

KW 10

Mittwoch,
05. März 2025
Jahrgang 67

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald
Christina Kaiser
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

Verantwortlich für Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.920 Stück



Musikverein
Aichschieß e.V.

Frühjahrskonzert

„Freiheit“

Samstag, 15. März 2025
Schurwaldhalle Schanbach

Saalöffnung: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

VVK: 5€ // Abendkasse: 7€

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei

Musikalische Leitung: Volker Eissele

www.mv-aichschiess.de



HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 09.03.2025 - 10 Uhr in der Feldkirche Aichelberg

Dem Glück auf der Spur

Anschließend Ständerling. Für Getränke ist gesorgt.
Bitte bringt gerne eine Kleinigkeit zu essen mit.



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

Lighthouse



Der Vorstand
Kai von Benthien
info@tvaichwald.de
Tel.: 0163-2770776



Anmeldung zum
Schnuppertraining u. Mitgliedschaft bei:

Conny Wasilewsky : 0163 8759 142
Heinz Häkh : 0173 8518 571
Josef Barton : 0172 7142 323

Aktuelle Informationen zu allen weiteren
Ansprechpartnern auf unserer Homepage:
<https://www.tvaichwald.de/>



Adresse
Tennisverein Aichwald e.V.
Krummhardter Str. 70
73773 Aichwald



Seit 1971
Tennis in
Aichwald

- 6 gepflegte Sandplätze
- moderne 2 Feld-Tennishalle (LED/Teppich)
- Vereinshaus mit großer Sonnenterrasse
- Kinder- und Jugendförderung
- freies und organisiertes Spielen für Anfänger, Freizeit- und Hobbyspieler
- ambitionierter Mannschaftssport
- qualifizierte Trainer
- moderate Beiträge und individuelle Angebote
- Sport- und Festveranstaltungen, Turniere, Sommerfest usw.
- und nicht zuletzt eine angenehme Atmosphäre und jede Menge Spaß rund um den Tennissport!!



TVA
Schnuppertraining
Schnupper-
mitgliedschaft

2025

Sport und Spaß
in geselliger Runde!



Schnuppermitgliedschaft von 01. Mai – 30. Sept.
Im Tennisverein Aichwald e.V.

Kinder/Jugendliche 40,- Euro,
Erwachsene 70,- Euro,
Familie 100,- Euro.

4 kostenlose Trainingseinheiten in Kleingruppen.
Kein Arbeitsdienst während der Schnupper-
mitgliedschaft.

Teilnahme an allen Veranstaltungen...
(gesellschaftlich und „Komm u. Spiel mit“
jeden Dienstag von 17-20 Uhr)

Hinweis:

Die Schnuppermitgliedschaft muß
zum 30. September gekündigt werden,
da sie sonst in eine Vollmitgliedschaft übergeht!

Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizeiposten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr

Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Online-sprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 07 11 / 7 87 77 55

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Tel. 07 11 / 4 48 80

www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 3 69 09-0

Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-497

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-477

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

08.03.2025 – 09.03.2025

Karl Scharpf GmbH & Co. KG, Fritz-Müller-Straße 136, 73730 Esslingen a. N., Tel. 07 11 / 9 39 38 93

*Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung
www.shk-es-nt.de/notdienst*

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 6. März:

Spieß'sche Apotheke Endersbach

Strümpfelbacher Str. 29, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 60 90 05

Freitag, 7. März:

Sonnen-Apotheke ES-Sulzgries

Maienwalterstr. 23, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 37 22 55

Samstag, 8. März:

Florians Vital Apotheke

Alleenstr. 32, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 45 14 39 39

Sonntag, 9. März:

Central-Apotheke Altbach

Bachstr. 19, 73776 Altbach, Tel. 0 71 53 / 2 23 23

Montag, 10. März:

Berg'sche Apotheke Wernau

Kirchheimer Str. 97, 73249 Wernau (Neckar), Tel. 0 71 53 / 3 28 98

Dienstag, 11. März:

Schloss-Apotheke Großheppach

Prinz-Eugen-Platz 3, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 60 33 62

Mittwoch, 12. März:

Lerchen-Apotheke

Dresdener Str. 13, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 31 25 45

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben

08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00

Mo. – Do.: 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 20.00 Uhr, Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7.00 – 22.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt, 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr / Di., Do.: 15 – 20.00 Uhr für Opfer von Kriminalität und Gewalt

0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de

Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10.00 – 12.00 Uhr)

Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Di., Do.: 17.00 – 19.00 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.

Beratungsstelle Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim

Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Di., Mi.: 14.00 – 16.30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung

zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft
0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de,
www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9.00 – 18.00 Uhr

030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8.00 – 20.00 Uhr

0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

0711 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Das Rathaus informiert:

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

Telefonische Kontaktzeiten: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Zentrale E-Mailadresse:	info@aichwald.de	
E-Mail Mitarbeiter/innen:	vorname.nachname@aichwald.de	
Telefon Mitarbeiter/innen:	07 11 / 3 69 09– (Durchwahl)	
Funktion/Amt	Name	Durchwahl
Bürgermeister	Jarolim, Andreas	-37
Vorzimmer BM/ Kultur- und Presseamt	Dippon, Andrea/ Kaiser, Christina	-37
Leiter Hauptamt	Felchle, Stefan	-35
Vorzimmer Hauptamt	Haas, Verena	-34
Hauptamt	Stelzer, Carina	-38
Leiter Bau- und Umweltamt	Korff, Jens	-33
Vorzimmer Bau- und Umweltamt	Scharpf, Timo	-32
Bau- und Umweltamt	Linnenbrink, Amelie	-31
Bau- und Umweltamt	Sauer, Julia	-30
Bau- und Umweltamt	Seeh-Kenntner, Bettina	-29
Leiter Finanzverwaltung	Jauß, Andreas	-49
Stv. Leiter Finanzverwaltung	Rist, Philipp	-48
Vorzimmer Finanzverwaltung	Weber, Monika	-50
Kasse	Werber, Katja	-45
Kasse	Niewind, Susanne	-46
Gewerbesteuer, Kulturhalle	Guss, Sandra	-47
Steueramt	Brnic, Sonja	-51
Koordination Flüchtlingsarbeit	Monich, Viktoriia	-26
Einwohnermeldeamt*	Jonus, Eda	-19
Einwohnermeldeamt/ Zentrale*	Klimczak, Joanna	-16
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle*	Schneider, Carmen	-22
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle*	Schmid-Marsching, Sandra	-21
Gemeindevollzugsdienst	Vogel, Thomas / Schöffler, Cora	-14

*Mitarbeiter des Bürgeramtes

Im **Bürgeramt** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung

In allen anderen Ämtern bleibt es bei der bisherigen **telefonischen** oder **online-Terminvereinbarung**; dabei sind in den Ämtern individuelle Termine möglich, die außerhalb der regulären Rathaus-Öffnungszeiten liegen.

Beflaggung an Gedenktagen

In Aichwald werden an Gedenktagen das Rathaus, sowie die zwei ehem. Rathäuser in Aichelberg und Aichschieß und die Schurwaldhalle beflaggt.

11. März: Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt

Die Bundesregierung hat im Februar 2022 die Einführung eines Nationalen Gedenktages für die Opfer terroristischer Gewalt sowie dessen jährliche Begehung ab dem 11. März 2022 beschlossen. Der 11. März knüpft an den Europäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 eingeführt wurde. Die Europäische Union gedenkt seit 2005 jährlich den Opfern terroristischer Gräueltaten weltweit.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/2026

Liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr sind alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2025/2026 (September 2025 bis August 2026) in den Kindergarten oder die Kinderkrippe kommen sollen oder die bereits im Kindergarten sind und umgemeldet werden sollen, vorab anzumelden bzw. umzumelden.

Die **Anmeldung** der Kinder erfolgt bis **31.03.2025** bei den Kindergärten oder im Rathaus Schanbach. Hierzu liegen in den Kindergärten und im Rathaus entsprechende Anmeldeformulare, sowie eine detaillierte Information über die Betreuungsmöglichkeiten und die jeweiligen Gebühren aus. Sie können die Infos und Anmeldevordrucke ebenso auf der Homepage der Gemeinde Aichwald (www.aichwald.de) unter der Rubrik „Leben und Wohnen“ / „Kinderbetreuung“ / „Kindergarten“ herunterladen. Geben Sie Ihre Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/2026 bis spätestens **31.03.2025** in den Kindergärten oder im Rathaus ab. Bei einem eventuellen Nachfrageüberhang haben diese (rechtzeitig abgegebenen) Anmeldungen Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen!

Erstattung Kostenanteil Schülerbeförderungskosten

Erstattung des Kostenanteils bei den Schülerbeförderungskosten nach § 7 der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Esslingen (SBKS).

Die Eltern der Schüler haben die Möglichkeit, auf Antragsstellung, die Kosten für den Fahrpreis der Busfahrkarten (JugendTicketBW), erstattet zu bekommen.

Erstattungsbedingungen zu finden in der „Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Esslingen“.

Reichen Sie hierfür Ihr Antragsformular mit den entsprechenden Nachweisen **im Sekretariat der Grundschule Aichwald** ein.

Ein Antragsformular ist ebenfalls dort erhältlich.

Für das erste Schulhalbjahr 2024/2025 ist die Ausschlussfrist für die Antragstellung der **01. April 2025** zu beachten.

Alle Anträge, die nach diesem Termin bei uns eingehen, verlieren den Anspruch auf Kostenerstattung.

Aus dem Gemeinderat

In seiner öffentlichen Sitzung vom 24. Februar 2025 hat der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.

2. Bekanntgaben

Bürgermeister Andreas Jarolim bedankte sich bei allen Wahlhelferinnen und -helfern für den reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl am Sonntag. Besonders gefreut habe ihn auch die sehr hohe Wahlbeteiligung von über 88 Prozent.

Zudem informierte der BM das Gremium über den Stand bei der kommunalen Wärmeplanung. Danach wurden mittlerweile 30.000 Euro an Fördermitteln bewilligt und die Böblinger Fact GmbH damit beauftragt, eine Konzeption zu erstellen, die in der nächsten Sitzung vorgestellt werden soll. Die Kosten dafür bezifferte Jarolim mit rund 74.000 Euro.

3. Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 27.01.2025

Da die elektronische Einstellung des Protokolls in das Ratsinformationssystem anders als sonst erfolgt ist und somit den Gemeinderatsmitgliedern nicht Verfügung stand, wurde die Zustimmung zum Protokoll auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

4. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2025 sowie des Wirtschaftsplans 2025 für die Wasserversorgung

Nachdem Bürgermeister Jarolim in der vergangenen Dezember-Sitzung des Gemeinderates seinen Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 vorgestellt hatte, brachten die Fraktionen am 27. Januar im Rahmen der Stellungnahmen ihre Anträge ins Gremium ein. In der aktuellen Sitzung stand die Stellungnahme der Verwaltung und die anschließende Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2025 sowie des Wirtschaftsplans 2025 für die Wasserversorgung auf der Tagesordnung. Die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Anträgen kann im Bürgerinfoportal auf der Homepage der Gemeinde im exakten Wortlaut nachgelesen werden.

1. Anträge der CDU-Fraktion:

1.1 Antrag – CDU

Zum Thema Kommunikation in unserer Gemeinde gibt es noch immer einen sehr großen Handlungsbedarf seitens der Verwaltung. Auch die Sicherstellung von Ansprechpartnern im Rathaus zählt zu den wichtigen Führungsaufgaben in der Verwaltung. Bei allem Verständnis für die Vorzüge des Homeoffice kann es nicht sein, dass das Rathaus zu Öffnungszeiten nahezu völlig verwaist ist, wie im vergangenen Sommer zufällig beobachtet. Deshalb stellen wir einen 1. Berichtsantrag, wie die Führung und Kommunikation im Rathaus zukünftig und Berichtsantrag, wie die Führung und Kommunikation im Rathaus zukünftig und dauerhaft verbessert werden. Dies gilt auch unbedingt für Urlaubszeiten und Homeoffice.

In ihrer Stellungnahme verwies die Verwaltung auf die aktuellen Öffnungszeiten des Rathauses: Nach Terminvereinbarung ist der Bürgerservice montags und donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr, ohne Vereinbarung Dienstag und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr sowie mittwochs von 15.00 – 19.00 Uhr besetzt. In allen anderen Ämtern sind Terminvereinbarungen telefonisch oder per Mail möglich; die telefonischen Kontaktzeiten des Rathauses sind Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr.

BM Jarolim verwies darauf, dass in den Ämtern zudem individuelle Termine, auch außerhalb der regulären Rathaus-Öffnungszeiten, vereinbart werden können. Durch die doppelte Stellenbesetzung im Bürgeramt sei während der regulären Öffnungszeiten (auch in Urlaubszeiten) eine Besetzung sichergestellt; alle weiteren Ämter seien im Zeitraum der telefonischen Kontaktzeiten immer erreichbar, betonte Jarolim. Da andere Sachgebiete nur bedingt doppelt besetzt

seien, könne eine Urlaubsvertretung auch nicht immer vollumfänglich gewährleistet werden, räumte Jarolim ein: „Hier kann es sein, dass das Rathaus an bestimmten Tagen relativ dünn besetzt ist.“ Zum Thema Home-Office führte der BM aus, dass für rund 50 Prozent der Mitarbeiter im Rathaus mobiles Arbeiten möglich sei, die Zeiten aber stets mit dem Vorgesetzten abgesprochen und genehmigt werden müssten. Aber auch im Home-Office sei technisch sichergestellt, dass jeder Mitarbeiter erreichbar sei.

Zum Thema „Kommunikation im Rathaus“ sagte Jarolim zu, dass Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern (auch des Gemeinderats) priorisiert behandelt und zeitnah beantwortet werden. Falls keine direkte Antwort möglich ist, solle zumindest ein Zwischenbescheid bzw. eine Eingangsbestätigung erfolgen.

Prof. Volker Haug entgegnete, dass er sich des Eindrucks nicht erwehren könne, dass die Präsenzzeit der Rathausmitarbeiter „sehr unkoordiniert“ geregelt sei und forderte, dass aus den Reihen des Bürgermeisters und der drei Amtsleiter immer eine Person im Rathaus anwesend sein müsse. BM Jarolim sagte dies „in 95 Prozent der Fälle zu“, allerdings könne es in Ausnahmefällen vorkommen, dass alle Amtsleiter auswärts auf Terminen seien. Da es sich um einen Berichtsantrag handelte, war hier keine Zustimmung notwendig.

1.2 Antrag – CDU

Die Verwaltung möge dem Gemeinderat ein Grobkonzept zur Entwicklung dieses Projekts für Aichelberg vorlegen. Dieses Konzept ist nicht nur richtungsweisend für die Zukunft, sondern dient auch insbesondere als Grundlage einer dafür angedachten Klausursitzung des Gemeinderats, um sich mit diesem Thema im Detail intensiv zu befassen.

BM Jarolim führte dazu aus, dass derzeit von der Verwaltung Konzepte für Kindergarten, Schule, Kernzeit und Feuerwehr erarbeitet werden und es bereits für einzelne Varianten einen hinterlegten Kostenansatz gebe. Bis zum Juli 2025 soll dem Gemeinderat das Konzept mit verschiedenen Varianten zu Verfügung gestellt, die Klausurtagung selbst im September/Oktober 2025 abgehalten werden. Prof. Haug zeigte sich mit dem vorgegebenen Zeitrahmen und damit auch mit der Stellungnahme zufrieden.

1.3 Antrag – CDU

Die Verwaltung möge konkrete Lösungsvorschläge zu den angesprochenen Verkehrsproblemen aufzeigen. In Aichelberg möge sie unter Einbeziehung der Anwohner prüfen, ob eventuell durch eine Einbahnstraßenregelung, oder andere geeignete Maßnahmen der Busverkehr wieder über die Schurwaldstraße zurück Richtung Esslingen geleitet werden und damit eine deutliche Entlastung in der Poststraße ermöglicht werden kann. In Krummhardt möge sie prüfen, ob Straßenmarkierungen an Vorfahrtsstellen oder Pflanzkübel – soweit damit keine Beeinträchtigung der Durchfahrt für die Müllabfuhr oder Busse verbunden ist – in Betracht kommen.

In ihrer ausführlichen Stellungnahme verwies die Verwaltung darauf, dass bislang alle als hilfreich erachteten Varianten nur dann umgesetzt werden könnten, wenn ein Teilbereich der Poststraße im Einbahnverkehr geregelt wird. Dies war bereits das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung aus dem Jahr 2009/2010, bei der ein beauftragtes Planungsbüro unter Einbeziehung von Unterer Verkehrsbehörde und Polizei verschiedene Alternativen zur Verbesserung der Fußgängerführung in der Poststraße untersucht hatte. Damals wurde bei den Anwohnern eine Umfrage durchgeführt, die eine deutliche Ablehnung der Einbahnstraßenregelung (58 Nein zu 14 Ja-Stimmen) zeigte.

Aus Sicht der Verwaltung sollten daher vor einer entsprechenden Entscheidung erneut die betroffenen Anwohner befragt werden. Hinsichtlich weiterer Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Lindenstraße in Krummhardt würden die Vorschläge der Verwaltung, wie z.B. Verengung durch abmarkierte Pflanzkübel und Markierungen an Kreuzungen, bereits im März bei der nächsten Verkehrsschau mit dem Landratsamt angesprochen.

Mit dem Vorgehen in der Poststraße zeigte sich Prof. Haug zufrieden, bei der anstehenden Verkehrsschau in Krummhardt hätte er sich jedoch gewünscht, dass der Gemeinderat zuvor in die Überlegungen mit einbezogen worden wäre. Hauptamtsleiter Stefan Felchle entgegnete, dass die Verwaltung nicht mit einem festen Konzept in die Verkehrsschau gehe, sondern hier nur eine Vorabstimmung und keine Entscheidung erfolge. Daraufhin zeigte sich die CDU-Fraktion mit der Stellungnahme einverstanden.

Walter Knapp von den Grünen merkte an, dass er beim Thema Fußgängersicherheit in der Poststraße eine Anhörung für zielführender erachte als eine Umfrage unter den Anwohnern. Ein entsprechend eingebrachter Antrag der Fraktion Bündnis90/Grüne wurde mit 2 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 16 Nein-Stimmen abgelehnt.

1.4 Antrag – CDU

Die Verwaltung möge bei der Planung und Weiterentwicklung von Spiel- und Bolzplätzen den Gemeinderat mit einbeziehen. Dies gilt auch dann, wenn auf bereits vorhandenen Anlagen Geräte ausgetauscht oder erneuert werden müssen.

In Ihrer Stellungnahme führte die Verwaltung aus, dass die Unterhaltung bzw. die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten normale Verwaltungsarbeit ist und deshalb durch den Bauhof sowie die Fachabteilung erledigt wird. Da die Fortschreibung der Spielplatzkonzeption noch aussteht, könnten jedoch künftige Planungen und Weiterentwicklungen dem Gremium vorgestellt werden, sobald das fertige Gesamtkonzept voraussichtlich im November 2025 vorliegt. BM Jarolim machte den Gemeinderatsmitgliedern den Vorschlag, die Spielplatzbegehung gemeinsam mit der Verwaltung durchzuführen. Dadurch könnten auch Ideen aus dem Gremium mit in die Konzeption einfließen.

Prof. Haug zeigte sich mit der Stellungnahme einverstanden, bat jedoch darum, künftig bei größeren Veränderungen auf den Spielplätzen, die über einen reinen Geräte austausch hinausgehen, das Gremium mit einzubeziehen.

1.5 Antrag – CDU

Das Thema Erweiterung bzw. Neubau des Pflegeheims in Kombination mit einem Vollsortimenter beschäftigt nicht nur ganz Aichwald, sondern auch unsere Fraktion im Besonderen. Der Gemeinderat fasste bereits 2023 den Beschluss, dieses Projekt zu starten. Seitdem hören wir auch nur auf Nachfrage von der Verwaltung, dass die naturschutzrechtliche Prüfung beim Landratsamt liegt. Dieser Zustand ist für uns nicht länger hinnehmbar, deshalb stellen wir unseren 5. Antrag: Die Verwaltung muss in Bezug auf dieses für Aichwald wichtige Projekt endlich eine Entscheidung treffen und beim Landratsamt und etwaigen anderen einbezogenen Stellen mit allem Nachdruck auf ein Ergebnis der Prüfung pochen.

In ihrer Stellungnahme legte die Verwaltung nochmals ihre Bemühungen dar, eine naturschutzrechtliche Ausnahmeregelung für das potentielle Plangebiet zu erhalten, auf dem sich ein Streuobstbestand mit einer Fläche von über 1.500 qm befindet. Zudem wurde ein Planungsbüro mit der Untersuchung und Bewertung alternativer Standorte in Aichwald beauftragt, ein weiteres Büro mit der Bestandsaufnahme und Bewertung der vorhandenen Gehölze beauftragt. Erst wenn diese Ergebnisse abschließend vorliegen, könne das Prüfverfahren mit der Naturschutzbehörde weiterbetrieben werden, so Hauptamtsleiter Felchle. Ohne Aussicht auf eine mögliche Ausnahmegenehmigung mache es keinen Sinn, die angedachte Planung am bisher angedachten Standort weiter zu betreiben. Auf Nachfrage von Prof. Haug sagte BM Jarolim zu, bei den Planungsbüros nach einem konkreten Fertigstellungsdatum der Untersuchungen nachzufragen, wodurch die CDU-Fraktion den Antrag als erledigt betrachtete.

1.6 Antrag – CDU

Die Verwaltung möge unverzüglich dieses oben erwähnte Wegeteilstück bei der unteren Verkehrsbehörde offiziell als Radweg mit allen Rechten beantragen. Außerdem möge die Gemeinde dafür Sorge tragen, dass auch dieses Teilstück mit einer intelligenten Beleuchtung ausgestattet wird.

Die Verwaltung verwies darauf, dass die Richtlinien zur Anlage von kombinierten Rad- und Fußgängerwegen außerorts in beiden Richtungen eine Breite von mindestens 2,50 Meter vorsehen. Da der vorhandene Weg einen Ausbauzustand zwischen 2,20 und 2,30 Meter hat, wurde bereits eine entsprechende Anfrage an die zuständige Untere Verkehrsbehörde gestellt. Für eine Beleuchtung wäre ein Grunderwerb entlang des gesamten Wegeverlaufs erforderlich, da keine Restflächen zur Verfügung stehen, ebenso wäre eine naturschutzrechtliche Zustimmung erforderlich. Amtsleiter Felchle erklärte, dass man in einem ersten Schritt das Ergebnis der Verkehrsschau im März abwarten wolle. Sollte hier eine Wegverbreiterung erforderlich sein und auch eine Beleuchtung erfolgen, müssten viele Eigentümer angeschrieben werden, da sich die Grundstücke entlang des Radwegs nicht im Gemeindeeigentum befinden. Nach der Zusage der Verwaltung, das Thema auf jeden Fall weiter voranzutreiben, erklärte die CDU-Fraktion den Antrag für erledigt.

2. Anträge der Freie Wähler – Fraktion:

2.1 Antrag – Freie Wähler

Wir beantragen: Zu überprüfen, inwiefern weitere Sitzbänke entlang der Wanderwege aufgestellt werden können – und dies dann auch zu tun. Des Weiteren beantragen wir zu überprüfen, ob mit einfachen Mitteln für mehr Schattenwurf gesorgt werden kann, zum Beispiel mit sog. Zukunftsbäumen, wie sie die Stadt Weinstadt kostenfrei von der Uni Hohenheim bekommen hat. Hier wünschen wir uns als freie Wähler mehr Bäume auf Spielplätzen, an Rastbänken, oder auch entlang unserer Straßen und Wege.

BM Jarolim führte dazu aus, dass die Verwaltung derzeit erfasse, wie viele Sitzbänke es in Aichwald gibt; diese sollen auch in GISA, dem Geo-Informationen-System Aichwald, eingetragen werden. Zudem prüfe man weitere Standorte für das Aufstellen von Bänken sowie das Pflanzen von „Zukunftsbäumen“, wobei diese auf Grund ihres geringen Stammdurchmessers laut Jarolim „nicht wirklich als Schattenspenden“ angesehen werden könnten. Man befürworte aber generell, langlebige und resiliente Bäume in der Gemeinde zu pflanzen und sei hier offen für entsprechende Vorschläge. Hauptamtsleiter Felchle ergänzte, dass in den vergangenen fünf Jahren in Aichwald mehr Bäume, auch im Streuobstbestand, gepflanzt wurden als je zuvor.

Für die FW-Fraktion zeigte sich Gemeinderätin Katrin Graf-Faiß nicht ganz zufrieden mit den Ausführungen der Verwaltung zu den Zukunftsbäumen, die nach ihrer Aussage etwa in Weinstadt erfolgreich als Schattenspenden fungierten. BM Jarolim sagte der FW-Fraktion zu, dem Gremium zeitnah eine Zusammenfassung über bereits erfolgte sowie künftige Pflanzungen zur Verfügung zu stellen. Nachdem mehrere Gemeinderäte bereits Vorschläge für mögliche Standorte ins Spiel gebracht hatten, zeigte sich die FW-Fraktion mit der Stellungnahme zufrieden.

2.2 Antrag – Freie Wähler

Unser nächster Antrag betrifft die Ortsmitten in einzelnen Ortsteilen: Schanbach, Lobenrot und Krummhardt sind schon recht gut aufgestellt! Aichschieß haben wir mit der Schule gut im Blick, hier wären kurzfristige Veränderungen nicht zielführend. Aber vor allem in Aichelberg ist die Ortsmitte seit Jahren quasi nicht vorhanden. Mit der Begründung der Schulsanierung, welche in doch noch recht ferner Zukunft ggf. einmal erfolgen soll, wurde die Aichelberger Ortsmitte jahrelang vernachlässigt und gar zurückgebaut, z.B. eine bis dahin rege genutzte Sitzgelegenheit einer Trafostation geopfert, und auch ein ebenerdiger Übergang an der Fußgängerampel wurde bei der kürzlich erfolgten Sanierung leider vergessen. Für Aichelberg beantragen wir daher niederschwellig Kontakt mit einem Städteplaner aufzunehmen und prüfen zu lassen, welche Ideen mit kleinem Budget zu verwirklichen wären. Sehr gerne in Verbindung mit einer Bürgerbeteiligung/ Ideensammlung.

Laut Stellungnahme der Verwaltung gibt es in Aichelberg keine historische Mitte, außer in der Poststraße/Ölschlagerweg. „Identifikationspunkte sind immer erstrebenswert, aber in einem als Straßendorf

geprägten Ortsteil wie Aichelberg schwierig, ohne in den Bestand einzugreifen“, stellte Hauptamtsleiter Felchle klar. Im Zusammenhang mit den Planungen für das Aichschießer Großprojekt Schule-Kindergarten-Feuerwehr seien möglicherweise auch in Aichelberg konzeptionelle Veränderungen möglich. Hier gelte es, die entsprechende Klausurtagung abzuwarten. Damit zeigten sich die Freien Wähler mit der Stellungnahme einverstanden.

2.3 Antrag – Freie Wähler

Um einen weiteren Lebens- und Begegnungsraum in Aichwald zu schaffen, beantragen wir auch die Erarbeitung eines Machbarkeitskonzeptes für die Umgestaltung des Grünbereiches um die Schurwaldhalle. Hier liegen wohl bereits Ideen von Bürgern vor, wie wir einen kleinen Bürgerpark gestalten könnten. Auch haben wir in Aichwald naturverbundene und zukunftsgerichtete Vereine, die sicherlich gerne zu diesem Thema beitragen.

Laut Stellungnahme der Verwaltung muss das Projekt, ebenso wie die Außenraumgestaltung der Alten Sporthalle, aus personellen und finanziellen Kapazitätsgründen auf 2026 und später verschoben werden. Nach Zusage von BM Jarolim, die Umgestaltung dennoch nicht aus den Augen zu verlieren, war der Antrag für die FW-Fraktion erledigt.

2.4 Antrag – Freie Wähler

Wir beantragen Kosten und Machbarkeit sowohl für das Aufstellen von Fahrradständern an Bushaltestellen als auch für deren Überdachungen zu überprüfen.

Im Haushaltsplan 2025 sowie den Folgejahren sind laut Verwaltung Mittel für neue Bushaltestellen eingestellt, bei denen auch Fahrradstellvorrichtungen mit eingeplant werden. Das gesonderte Aufstellen von Fahrradanhängern wird entsprechend der vorhandenen Haushaltsmittel geprüft, wobei die Bushaltestellen mit höheren Zustiegszahlen priorisiert werden sollen. Laut BM Jarolim favorisiert die Verwaltung kurzfristige Installationen von reinen Anlehnbügeln (ohne Überdachung), die durch den Bauhof realisiert werden können. Nach Zusage des Bürgermeisters, den Gemeinderat über die geplanten Maßnahmen zu informieren, betrachtete die FW-Fraktion den Antrag als erledigt.

2.5 Antrag – Freie Wähler

Wir beantragen die Erstellung eines durchgängigen Radwegkonzepts für Aichwald – auch und gerade für die Schüler in Aichwald. Dazu gehören auch die vorgenannten Radabstell-Möglichkeiten an verschiedenen Bushaltestellen.

Mit dem Radweg zum Weißen Stein, Schutzstreifen für Radfahrer in Teilbereichen von Ortsdurchfahrten sowie dem Radwegbau zwischen 3 Linden und Ortseingang Aichelberg hat die Gemeinde im Rahmen des Radverkehrskonzepts des Landkreises zahlreiche Verbesserungen erzielen können, so Jarolim. Auf Grund der vorgegebenen Bebauung der Ortsdurchfahrten in Aichelberg, Aichschieß und Schanbach und dem daraus resultierenden Mangel an öffentlichen Verkehrsflächen, könnten darüber hinaus keine durchgehenden Radwege hergestellt werden. Der Radverkehr innerorts (auch durch Schüler) erfolge überwiegend über Wohnstraßen und zwischen den Ortsteilen auf ausgebauten Radwegen oder Feldwegverbindungen. Eine bessere Anbindung des Radnetzes Richtung Esslingen müsste auf Markung und somit auch auf Kosten der Stadt Esslingen umgesetzt werden, so BM Jarolim. Trotz geringer Einflussmöglichkeiten werde er weiterhin das Gespräch mit der Stadt Esslingen suchen, um hier Verbesserungspotentiale auszuloten.

2.6 Antrag – Freie Wähler

Wir beantragen daher die Überprüfung und Überplanung der Aichwalder Spielplätze hinsichtlich folgender Punkte: Geeignetheit für alle Altersgruppen, Bäume als Schatten, sinnvolle Spielgeräte

In ihrer Stellungnahme verwies die Verwaltung auf Antrag 1.4.

2.7 Antrag – Freie Wähler

Wir beantragen einen Ansprechpartner auf dem Rathaus, der für die Gewerbetreibenden aus der Industrie, dem Handwerk sowie der

Land- und Forstwirtschaft Interessen und Ideen sammelt, bündelt und sich um eine bessere Zusammenarbeit kümmert. Auch der Austausch untereinander sollte organisiert werden.

„Ansprechpartner für Gewerbetreibende aus Industrie, Handwerk sowie der Land- und Forstwirtschaft bin ich“, betonte Bürgermeister Jarolim. Leider sei vor kurzem der Bund der Selbständigen (BdS) aufgelöst worden, sodass er aktuell keinen Bedarf unter den Gewerbetreibenden sehe, sich untereinander verstärkt zu vernetzen, bzw. auszutauschen. Auch bei den ein bis zwei Firmenbesuchen, die Jarolim pro Monat absolviert, habe er nicht feststellen können, dass es bei den Gewerbetreibenden Kommunikationsprobleme mit dem Rathaus gebe. Nach dieser Stellungnahme sei der Antrag für die FW-Fraktion erledigt, so Gemeinderat Jochen Wieland.

2.8 Antrag – Freie Wähler

Wir beantragen außerdem, sämtliche Immobilien der Gemeinde auf PV-Machbarkeit zu überprüfen. Hier fällt uns an erster Stelle das Haus der Feuerwehr mit seinem Flachdach sowie der Bauhof mit seinen Fahrzeughallen ein.

In ihrer Stellungnahme verwies die Verwaltung darauf, dass alle Dächer der gemeindeeigenen Liegenschaften durch den bisherigen Bauamtsleiter Ansgar Vorwoold untersucht, dem Gemeinderat vorgestellt und seitdem sukzessive mit PV-Modulen belegt wurden. Aktuell stehen noch das Ärztehaus und das Dach der neuen Bauhofhalle aus, wofür nur geringe Gebäudeeingriffe notwendig sind. Bei der alten Bauhofhalle und der Schurwaldhalle sind laut BM Jarolim eine bautechnische und statische Ertüchtigung notwendig.

3. Anträge der SPD Fraktion:

3.1 Antrag – SPD

Wir fordern die Verwaltung auf, in jeder GR-Sitzung einen Kurzbericht über alle aktuellen Großvorhaben abzugeben, ohne dass explizit von uns nachgefragt werden muss!

Momentan gebe es mit der neuen KiTa/Grundschule in Aichschieß nur ein entsprechendes Großprojekt, so BM Jarolim. Dennoch werde derzeit vom Bau- und Umweltamt eine Liste aktueller Projekte erstellt, die dem Gremium in der nächsten Sitzung vorgestellt werde. Künftig soll den Gemeinderatsmitgliedern alle drei Monate ein aktualisierter Projektplan in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden; ein Mal jährlich ist laut Jarolim eine ausführliche Projektvorstellung im Gremium vorgesehen. Mit dieser Stellungnahme zeigte sich die SPD-Fraktion zufrieden.

3.2 Antrag – SPD

Kita- und Kindergartengebühren werden auf eine einkommensabhängige Basis umgestellt. Die Verwaltung wird aufgefordert, dazu ein Konzept zu erarbeiten.

Aus Sicht der Verwaltung wird dringend davon abgeraten, das bisherige Gebührensystem – das nach Anzahl der Kinder je Familie gestaffelt ist und sich seit 20 Jahren an den Empfehlungen der Verbände und Kirchen orientiert – zu ändern. Eine Umstellung auf einkommensabhängige Gebühren wäre mit einem erheblichen höheren Verwaltungsaufwand (Erhebung der Einkommen, nochmalige Vervielfachung der Gebührentatbestände) verbunden, der mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht umgesetzt werden könne, so Hauptamtsleiter Felchle. Mit der klaren Kopplung der Gebühren an die landesweiten Empfehlungen sei eine allseits akzeptierte Gebührenstruktur vorhanden, zudem würden bereits bestimmten Gruppen vergünstigte Gebühren angeboten.

Für die SPD-Fraktion zeigte sich Thomas Unterricker mit dieser Stellungnahme nicht zufrieden. Immer mehr Kommunen orientierten sich an einer einkommensabhängigen Gebührenordnung, die für die SP-Fraktion „für mehr Chancengleichheit sowie soziale Gerechtigkeit“ stehe. Auch Michael Neumann unterstrich die Haltung seiner Fraktion, nach der „stärkere Schultern auch mehr tragen sollten.“ Die SPD-Fraktion kündigte deshalb an, einen detaillierten Antrag zum Thema einzureichen.

3.3 Antrag – SPD

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Gesamtkonzept für alle Aichwalder Bushaltestellen zu erstellen und aufzeigen, mit welcher Priorität und zu welchem Zeitpunkt die vorhandenen Bushaltestellen behindertengerecht umgestellt werden sollen.

In Anlehnung an das im Oktober 2019 gemeinsam mit dem Straßenbaulastträger (Landkreis Esslingen/ Gemeinde Aichwald) erarbeitete Konzept werden Bushaltestellen je nach Priorisierung barrierefrei gestaltet. Allerdings wurde der Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen aufgrund der aktuellen finanziellen Lage zurückgestellt, so BM Jarolim. Davon betroffen sind auch die Haltestellen Aichschieß Kreuzung und Schanbach am Kreisel Richtung Esslingen, für deren Umbau mit hohen fünf- bis sechsstelligen Kosten gerechnet werden muss. Vor diesem Hintergrund wolle man Synergieeffekte nutzen, sobald der Landkreis mit der Sanierung der Aichschießer Straße beginne. Darüber hinaus hätten alle Busse eine Absenkung, die das Einsteigen auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen ermögliche.

SPD-Gemeinderat Michael Neumann betonte, dass das Thema trotz Sparmaßnahmen auf der Agenda der Verwaltung bleiben müsse – insbesondere vor dem Hintergrund, dass jeder dritte Aichwalder Einwohner älter als 70 Jahre ist. Zudem berichteten verschiedene Gemeinderatsmitglieder, dass das Absenken der Busse beim Aus- und Einsteigen nur in den seltensten Fällen praktiziert werde.

Nachdem Gemeinderätin Kerstin Binder die Verwaltung gebeten hatte, die Priorisierung der Bushaltestellen mit dem Gremium abzustimmen, zeigte sich die SPD-Fraktion mit der Stellungnahme der Verwaltung zufrieden.

3.4 Antrag – SPD

Die Verwaltung wird beauftragt zu den Themen soziale Entwicklung, Bildung, Wohnen, Ökonomie, Ökologie und Klimawandel, Mobilität und Kultur eine Bestandsaufnahme unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung zu erstellen.

Hier bat die Verwaltung darum, den Antrag zu konkretisieren und möglichst klar definierte Anfragen zu den genannten Themen zu benennen, damit diese in einem möglichst überschaubaren Zeitrahmen erarbeitet werden können. Die SPD-Fraktion sagte dies zu.

3.5 Antrag – SPD

Wir beantragen im 1. Halbjahr 2025 eine Klausur in welcher der Gemeinderat langfristig – bis ins Jahr 2050 – Ziele und Prioritäten der Handlungsfelder festlegen kann, basierend auf den aktuellen Daten zu den in Antrag 4 genannten Bereichen.

Eine Klausur bereits im 1. Halbjahr 2025 zu den aufgeführten Themen durchzuführen, hält BM Jarolim für nicht umsetzbar (siehe Stellungnahme zu Antrag 3.4), zumal schon für das Thema Kindergarten- und Schulsituation in Aichelberg eine Klausur geplant ist.

3.6 Antrag – SPD

Die Verwaltung möge einen Standort für ein Multifunktionsgerät „Fünf Esslinger“ vorschlagen und die Kosten dafür beziffern.

Die Verwaltung wird bis Mai 2025 einen Standortvorschlag inklusive Kostenschätzung für ein Multifunktionsgerät „Fünf Esslinger“ vorlegen.

3.7 Antrag – SPD

Die Verwaltung wird aufgefordert, für die mögliche Eröffnung eines Carsharing-Standortes auf Basis des Leitfadens des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg „Carsharing im öffentlichen Raum“ einen Vorschlag zu erarbeiten und mögliche Kosten zu beziffern.

Beim Carsharing wird zwischen zwei wesentlichen Varianten unterschieden: Dem stationsbasierten Carsharing (wie z.B. Stadtmobil) und dem Free-floating Carsharing (wie z.B. Car2go), das überwiegend in Großstädten umgesetzt wird. Laut Verwaltung müssten die Kosten beim in Frage kommenden stationsbasierten Carsharing mit 800 bis 1.500 Euro pro Monat und Fahrzeug von der Gemeinde unterstützt werden. Des Weiteren müssten auch Parkplätze und E-Ladesäulen bereitgestellt werden.

SPD-Gemeinderat Thomas Unterriker sagte zu, dass seine Fraktion

hierzu noch weitere Informationen einholen und zu gegebener Zeit wieder auf die Verwaltung zukommen werde.

3.8 Antrag – SPD

Benennung der Straße K1212 im Bereich beginnend am Kreisverkehr Schanbach, in Fahrtrichtung Aichelberg, bis zur Einmündung der Zufahrt zum Friedhof Schanbach. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine neue Benennung durchzuführen um eine eindeutige Unterscheidung zur bestehenden Krummhardter Straße 1 bis 17 zu erreichen. Die SPD Fraktion schlägt als Benennung „Dr. Helene-Weber-Straße“ vor.

BM Jarolim betonte, dass die Verwaltung eine Umbenennung der Krummhardter Straße im beantragten Bereich für nicht sinnvoll erachtet, da die „Zerstückelung“ einer durchgehenden Straße eher zur Verwirrung führen würde. Da Fehler bei Google Maps oder ähnlichen Navigationsanbietern gemeldet werden können und in der Regel auch angepasst werden, werde die Verwaltung dies bei den gängigen Anbietern tun. Michael Neumann erklärte sich mit dieser Stellungnahme nicht zufrieden und erklärte, dass die SPD-Fraktion hierzu einen neuen Antrag stellen werde.

4. Anträge der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

4.1 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung, zu prüfen, ob ein Ladesäulen-Modell analog dem der Gemeinde Altbach auch für Aichwald in Betracht kommen könnte und ggf. Kontakt mit der Gemeinde Altbach bzw. der Betreiberfirma aufzunehmen.

BM Jarolim erklärte hierzu, dass die Gemeinde Aichwald Anbietern geeignete Flächen an öffentlichen Parkplätzen (wie z.B. Schurwaldhalle) zur Verfügung stellen werde, um die Ladeinfrastruktur weiter auszubauen. Nachdem bereits drei Ladesäulen als „Anschub der Elektromobilität“ von der Gemeinde finanziert wurden, solle der weitere Ausbau ausschließlich privatwirtschaftlich erfolgen. Auf den Hinweis von Grünen-Gemeinderat Walter Knapp, dass einige Bürger den Wunsch nach einer Ladesäule nahe ihres Wohnorts geäußert hatten, führte Hauptamtsleiter Stefan Felchle an, dass es nicht darum gehe, Ladesäulen dort zu bauen, wo E-Mobilmittelhalter wohnten. Vielmehr stehe die Frage im Vordergrund, wo ein weiterer Ausbau Sinn mache – dies insbesondere in verdichteter Bebauung oder an Plätzen, wo auch eine Zwischenladungen möglich seien wie zum Beispiel in der Nähe von Sportplätzen. Zudem gelte es das Elektromobilitätskonzept des Landkreises Esslingen zu beachten, nach dem alle 300 bis 500 Meter eine Ladestation mit zwei Stellplätzen vorgesehen ist.

Mit dieser Stellungnahme wurde der Antrag angenommen.

4.2 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung erneut, gemeinsam mit dem VVS und der Firma Schlienz eine ÖPNV-Werbeaktion zu initiieren. So soll z.B. zu besonderen Aktionen der Bus kostenfrei genutzt werden können. Die Ideen dazu kennen wenige Grenzen.

BM Jarolim wies darauf hin, dass im Rahmen des 50. Gemeindejubiläums bereits eine ÖPNV-Werbeaktion mit dem VVS und der Firma Schlienz-Tours stattfand, die auch von der Bürgerschaft sehr gut angenommen wurde.

4.3 Antrag – Grüne

Wir beantragen, die Bushaltestelle Schanbach Kreisverkehr, welche ein zentraler Knotenpunkt ist, in beide Richtungen behindertengerecht umzubauen und die anderen Bushaltestellen nach und nach in der Hinsicht zu modernisieren und auszustatten. Den Verweis auf hohe Kosten wie im Vorjahr können wir nur bedingt akzeptieren. Wir erwarten konkrete Planungen.

In ihrer Stellungnahme verwies die Verwaltung auf Antrag 3.3.

4.4 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob an der Durchfahrtsstraße in Aichelberg auf Grund der neuen Rechtslage Fußgängerüberwege möglich sind und diese bei positiver Entscheidung zu planen.

Laut Hauptamtsleiter Felchle wurde hierzu bereits von der Verwaltung Kontakt mit der zuständigen Unteren Verkehrsbehörde beim Landratsamt Esslingen aufgenommen. Danach sind auch nach Änderung der Straßenverkehrsordnung nach wie vor die Voraussetzungen zur Anlage eines Fußgängerüberweges in der Schurwaldstraße nicht gegeben, die hierfür mindestens 50 Fußgänger und 200 bis 300 Fahrzeugen in Spitzenstunden als Voraussetzung ansehen.

4.5 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung, ein Konzept zur Anerkennungskultur vorzulegen. Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sollen in einem Nachruf zumindest im Amtsblatt gewürdigt werden. Für Mitarbeitende, die im aktiven Dienst versterben sollten, soll dies natürlich auch gelten.

Laut BM Jarolim sieht die aktuelle Regelung vor, dass bei Mitarbeitern, die während eines aktiven Beschäftigungsverhältnisses versterben, selbstverständlich auch ein Nachruf veröffentlicht wird. Bei Mitarbeitern, die bereits aus dem Dienst ausgeschieden sind, werde kein Nachruf veröffentlicht, da die Verwaltung in der Praxis oftmals keine Kenntnis vom Todesfall habe insbesondere dann, wenn der ehemalige Mitarbeiter nicht mehr in Aichwald wohnhaft war. Gemeinderat Knapp betonte, dass sich seine Fraktion eine andere Antwort gewünscht hätte, zeigte aber dennoch seine Zustimmung zur Stellungnahme der Verwaltung.

Nach den Anträgen der Fraktionen stellte BM Jarolim die aktuelle Änderungsliste für den Haushaltsplan 2025 vor. Dieser sieht im Finanzhaushalt Auszahlungen in Höhe von 103.000 Euro für die Stiftergemeinschaft/ Stiftung Männerchor Aichschieß vor sowie 5.000 Euro für die Bezuschussung der Obstbaumaktion des OGV im Rahmen der Streuobstförderung.

Bei der Investitionstätigkeit wurde der Breitbandausbau der Telekommunikation „Am Waldeck“ neu aufgenommen: Da laut BM Jarolim von der Investitionssumme in Höhe von 500.000 Euro 90 Prozent von Bund und Land als Förderung übernommen werden, verbleiben bei der Gemeinde Aichwald Kosten in Höhe von 50.000 Euro.

Laut Philipp Rist, stv. Leiter der Finanzverwaltung, ergibt sich durch diese Änderungen nun ein negatives ordentliches Ergebnis von 2.555.300,00 Euro und ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von 5.196.300,00 Euro im Haushaltsjahr 2025.

Beschluss (einstimmig):

1. Der Gemeinderat möge über die zum Haushaltsplan 2025 eingegangenen Anträge entscheiden.
2. Unter Berücksichtigung der zu 1. gefassten Beschlüsse sowie der Änderungsliste wird der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2025 sowie dem als Anlage aufgeführten Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung 2025 zugestimmt.
3. Von der mittelfristigen Finanzplanung wird Kenntnis genommen

5. Annahme von Spenden

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind angebotene Spenden vom Gemeinderat per Beschluss anzunehmen, erst dann können Geld- und Sachspenden endgültig vereinnahmt und Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat stimmt den eingeworbenen und entgegen genommenen Spenden wie im Sachverhalt der Anlage dargestellt zu.

6. Verschiedenes

SPD-Gemeinderat Michael Neumann sagte, er sei von einer Bürgerin gefragt worden, wie viel die Gemeinde bislang für die Glasfaserschlüsse in Aichwald bezahlt habe. Dazu führte BM Jarolim aus, dass der Glasfaserausbau in Aichschieß und Schanbach von der Telekom komplett eigenwirtschaftlich erbracht wurde, sodass der Gemeinde hier bislang keinerlei Kosten entstanden seien. Anders sehe es beim Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Aichschieß und Am Waldeck aus. Da die Telekom hier von sich aus keinen Ausbau geplant hat, habe die Gemeinde einen entsprechenden Förderantrag gestellt, um auch

dieses Gebiet mit Glasfaser zu versorgen. Dabei würden 90 Prozent der Fördersumme in Höhe von 500.000 Euro von Bund und Land getragen, sodass die Gemeinde 10 Prozent und damit maximal 50.000 Euro aufbringen müsse.

Auf Nachfrage von FW-Gemeinderat Marius Fischer, wann der Glasfaserausbau in Krummhardt erfolgen werde, sagte BM Jarolim, dass dieser von der Telekom für 2025 nicht eingeplant sei. Allerdings sehe das Konzept der Gigabit Region Stuttgart, zu der auch Aichwald zähle, vor, dass bis 2030 rund 90 Prozent der Haushalte mit Glasfaser versorgt sind.

Auf die Frage von SPD-Gemeinderätin Kerstin Binder, weshalb ein Obst- und Gemüsestand auf dem Wochenmarkt fehle, sagte BM Jarolim, dass der Hof den Betrieb auf dem Wochenmarkt aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt habe.

Zur weiteren Nachfrage, ob vor dem Feuerwehrhaus in Schanbach die Errichtung einer Paketstation geplant sei, führte Amtsleiter Felchle aus, dass die Verwaltung davon ausgeht, dass diese zeitnah umgesetzt werde.

Zum „Dauerbrenner“ Post-Öffnungszeiten, der von Grünen-Gemeinderat Walter Knapp angesprochen wurde, sagte BM Jarolim zu, hier weiterhin mit der Post im Gespräch zu bleiben, um eine Verbesserung der Situation in Schanbach zu erzielen.

Zu verschenken


AICHWALD AKTUELL

- **Couchtisch**, Rattan Gestell (92 x 60 cm) mit Glasplatte (130 x 80 cm). Tel. 36 23 90
 - **1 Stehlampe** mit halbkugelförmigem Schirm, drehbar, 3-beinig, 1.50 m hoch. Tel. 3 63 06 61 (bitte AB besprechen)
 - **Drucker** Canon Pixma iP7250, Netzteil defekt; **Beistelltisch**, 70x70x45 cm, verchromtes Stahlgestell, aufgelegte Glasplatte; **Langlaufskier** inkl. 2 Stöcke. Tel. 36 34 31
- Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz. Kostenlos! Eine kurze Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer Bürgermeister) genügt.

Institutionen

Bücherei Aichwald


**Bücherei
AICHWALD**
Viele spannende Seiten

Kontaktaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de, <http://bibliothek.komm.one/aichwald>

Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Literarisch-musikalische Matinée zu Rainer Maria Rilke in der Bücherei Aichwald

Vor 150 Jahren wurde Rainer Maria Rilke geboren, dessen Werke Zeugnisse eines intensiven, auf Verwandlung und Wachstum ausgerichteten Lebens sind. Unter dem Motto „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ findet am Freitag, 14. März 2025 um 10.00 Uhr eine literarisch-musikalische Matinée mit Dr. Waltraud Falardeau (Vortrag und Lesung) und Sabine Burkhardt (Flöte) in der Bücherei Aichwald statt.

Ins Innere der Wirklichkeit wollte Rilke vordringen und fühlte sich der Sichtbarmachung des Geistes verpflichtet. Unübertroffen sind

die Tiefe, die Musikalität und die reichhaltige Bildersprache seiner Gedichte, ungebrochen ist die Aktualität seines Denkens und seiner Denkanstöße zu Problemen von Gegenwart und Zukunft. Umrahmt von stimmungsvoller Musik – u. a. von Debussy, Ravel, Satie – werden Lebensstationen und ausgewählte Werke des Dichters beleuchtet und eine Reihe seiner schönsten Gedichte rezitiert. Genießen Sie bei Kaffee und Hefezopf einen stimmungsvollen Vormittag. Einlass ist bereits 9.45 Uhr, die Karten kosten im Vorverkauf 10 € und 12 € an der Tageskasse.



Dr. Waltraud Falardeau und Sabine Burkhardt nach ihrem Auftritt im letzten Jahr in der Bücherei Aichwald (Foto: U. Oldekop-Körner)

Vorlesestreff im März mit Renate Dittrich und „Familie Specht“

Zum Ende der Faschingsferien findet am 8. März 2025 für die daheimgebliebenen Kinder ab 4 Jahren um 11.00 Uhr ein Vorlesestreff in der Bücherei statt. Vorlesepatin Renate Dittrich präsentiert das Kamishibai-Erzähltheater „Familie Specht braucht ein Zuhause“, eine Klanggeschichte mit musikalischen Elementen von Eva-Maria Maywald. Interessierte Kinder können einfach vorbei kommen und sich verzaubern lassen.

Osterferienkurs Bucherfinder findet erneut statt

Der beliebte Osterferienkurs „Bucherfinder“ mit Mareike Fröhlich findet in diesem Jahr von Dienstag, 2. April bis Freitag, 5. April 2025 jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr im Jugendhaus Domino statt. Kinder der 3. und 4. Klasse der Grundschule Aichwald, die Lust haben ein eigenes Buch zu gestalten, können sich ab 6. März 2025 unter www.aichwald.feripro.de anmelden.

Es gibt nur begrenzt Plätze, die nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Der Unkostenbeitrag von 20 € (mit AichwaldCard 10 €) wird am ersten Kurstag im Jugendhaus bezahlt. Der Workshop ist eine Kooperation zwischen Jugendhaus Domino, Förderverein der Grundschule Aichwald und der Bücherei Aichwald.



Am Samstag, 26.04.2025 können die entstandenen Bücher in der Bücherei vorgestellt werden – wie hier im vergangenen Jahr (Foto: Bücherei Aichwald)

Neu eingetroffen

Romane

- Silke Neumayer: Pubertät ist voll nice – nur blöd, dass wir jetzt die Eltern sind (Heiteres)
- Clemens Meyer: Projektoren (nominiert für Deutschen Buchpreis 2024)
- Julia Schoch: Das Vorkommnis (Bd.1) (Romane Scho)
- Julia Schoch: Wild nach einem Traum (Bd.3) (Romane Scho)

Sachbücher

- 1000 Manga Motive – Zeichnen ohne Worte (Zeichnen/Malen)
- Ulrich Engelke: ChatGPT Power-Prompting – Profi-Strategien für den erfolgreichen Einsatz von KI (Technik)
- Iwanowski's ausführliche Reisebeschreibungen: Neuseeland. Tipps für individuelle Entdecker

In einer Ausstellung im OG finden Sie aktuelle Titel zu den Themen Erziehung und Psychologie:

- Sara Michalik-Imfeld & Peter Michalik: Mein wunderbares wütendes Kind – Warum starke Gefühle auch gut sind und wie wir Wutanfälle gemeinsam überstehen (Erziehung)
- Mareike Waldecker: Hochsensible Kinder – verstehen und gemeinsam erziehen (Erziehung)

Kinderbücher

- Cornelia Boese, Dorota Wunsch: Lottes erster Schultag. Nicht ohne Schmuseschwein! (Bilderbuch)
- Cally Stronk: Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer. Die Jagd beginnt! (Mit Krimirätseln) Bd. 1
- Cally Stronk: Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer. Das verflucht verfluchte Geisterhaus (Mit Krimirätseln) Bd. 7
- T. Feibel: Hilfe! Eine Woche ohne Handy (Erstleser)

Kindersachbücher

- Was ist was Dinosaurier. Superechsen der Urzeit (Dinosaurier)
- Wieso? Weshalb? Warum? Die Welt der Fahrzeuge (Technik)



„Miteinander leben „ heißt die neue Ausstellung im OG der Bücherei (Foto: Bücherei Aichwald)

Café BegegnungsStätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald.

Unsere Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag und jeden 1. Mittwoch im Monat ebenfalls von 14.00 – 17.00 Uhr. Ausnahmen für weitere Öffnungstage (Mittwoche) werden mit den möglichen Gästen individuell vereinbart.

Aktuelle Informationen...!

Wir haben für SIE geöffnet...!

...und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Geöffnet: Samstag, den 01. März 2025 von 14.00 – 17.00 Uhr!!

Mittwoch, den 05. März 2025 von 14.00 – 17.00 Uhr!!

Sonntag, den 09. März 2025 von 14.00 – 17.00 Uhr!!

Ohne musikalische Unterhaltung!

Unser Tipp: Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden mit netten Leuten in angenehmer Atmosphäre in Ihrem „Café der Begegnung“. Sie können auch gerne unter Tel. 01 70 / 4 60-90 94 einen Tisch reservieren!

Übrigens: Wir suchen immer noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Musikerinnen und Musiker, die Freude daran haben, unsere Gäste im Café zu bedienen und zu unterhalten! Rufen Sie uns gerne an! Tel. 01 70 / 4 60-90 94

Ausstellung: Unser Aichwalder Aquarellmaler Jürgen Maier stellt seine Werke in den Räumen des Café's aus. Wir bitten um Ihre freundliche Beachtung. Identifikationen finden Sie auf den Bildern.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Leitungs-TEAM vom „Café der Begegnung“ für „Jung und Alt“

Elke und Albert Kamm, sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Deutsche Rentenversicherung



Zusatzbeiträge der Krankenkassen – Auswirkung auf Rentenhöhe

Gestiegene Beitragssätze werden ab März 2025 berücksichtigt

Seit Jahresbeginn haben die meisten Krankenkassen ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März sind davon auch viele Rentnerinnen und Rentner betroffen – die überwiesene Rente fällt dann entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags

Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner auch hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um ein Prozent

erhöht, erhalten Rentnerinnen und Rentner 0,5 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.600 Euro ergibt das eine um acht Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar

Für die Rentenzahlung im Januar und Februar 2025 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten.

Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene generell über den Kontoauszug ihrer Bank informiert. Nur in Ausnahmefällen versendet die DRV schriftliche Bescheide zum Beispiel bei Personen mit sogenannten abgetrennten Zahlungen wie Pfändungen.

Ebenso in Fällen, in denen Bescheid- und Zahlungsempfänger nicht identisch sind oder wenn die Zahlung der Rente auf das Konto einer anderen Person erfolgt.

Rentenbeziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung

Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragsatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren

Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid.

Mehr Informationen und Beratung

Empfehlenswert – Broschüre **Rentner und ihre Krankenversicherung** zum Download oder Bestellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zur regionalen Beratung der DRV BW – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Sozialstation Schurwald e.V.



Ihr ambulanter Pflegedienst auf dem Schurwald.

Kontaktdaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26

Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60

E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de

Internet: www.sozialstation-schurwald.de

Geschäftsführung: Jana Peschla

Verwaltung: Kirsten Hörz

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel

Stellvertretende Pflegedienstleitung: Monika Marek

Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Annett Seufert

Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Wer sich gern bei uns bewerben möchte, ist dies auch per WhatsApp möglich. Einfach den Code absキャン und an uns schreiben. Wir bieten Stellen in der Pflege – Betreuung – Hauswirtschaft.



Formularservice

Um Ihnen die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung leicht zugänglich zu machen, bieten wir Ihnen unter www.aichwald.de/formulare verschiedene Formulare an.

Ist eine Straßenlampe defekt oder die Fahrbahndecke schadhaf? Nutzen Sie hierfür unseren „Online-Mängelmelder“

Melden Sie uns Schäden an öffentlichen Einrichtungen und Plätzen, ausgefallene Straßenlampen, verunreinigte Spielplätze etc. online über unser Online-Mängelmedelformular. Dieses finden Sie auf unserer Website unter www.aichwald.de/maengelmeldung. Die Schadensmeldungen werden unverzüglich an den zuständigen Sachbearbeiter bei der Gemeindeverwaltung weitergeleitet. Hinweis: Bitte melden Sie jeden Schaden nur einmal. Bei ausgefallenen Straßenlampen kann es, aufgrund der monatlich durchgeführten Wartung, im Höchstfall bis zu vier Wochen dauern, bis die defekten Leuchten ausgetauscht werden.

Verstärken Sie unser Team – Wiedereinsteiger und Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Sie möchten in der Pflege tätig werden oder nach einer Pause wieder einsteigen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen:

- Pflegefachkräfte – Medizinische Fachangestellte – Einjährig examinierte Pflegekräfte

Als Quereinsteiger unterstützen Sie unsere Patienten im Haushalt, bei der einfachen Körperpflege oder führen Betreuungsleistungen im Rahmen von Spaziergängen, Vorlesen oder spielen von Gesellschaftsspielen durch.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Einarbeitung, damit Sie optimal auf Ihre Aufgaben vorbereitet sind und erfolgreich in der Pflege mitwirken können.

Was wir bieten:

- Einen modernen, gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub plus die Möglichkeit auf Zusatzurlaub
- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- Zugang zu Corporate Benefits mit exklusiven Rabatten
- Betriebliche Altersvorsorge für Ihre Zukunftssicherung
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis für langfristige Perspektiven
- Ein familiäres Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre berufliche Entwicklung
- Wunschorientierte Dienstplangestaltung für eine bessere Work-Life-Balance
- Eine umfassende Einarbeitung für einen sicheren Start in den neuen Job



Jugendhaus Domino



Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktdaten

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips
Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach
Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker
Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05
Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald
Tel. 07 11 / 99 77 77 79

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de
Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de
Bankverbindung, Spendenkonto:
IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01

QR-Code



Musikwerkstatt vor den Faschingsferien

Am Dienstag, 25. Februar ging die traditionelle Musikwerkstatt in diesem Jahr bereits in die zweite Runde. Auch wenn es kein spezielles Faschingskonzert war, passte das bunte und fröhliche Programm trotzdem gut in die fünfte Jahreszeit. Trompete, Querflöte, Geige, Klavier und Gesang waren diesmal zu hören: Der Musiksaal war wieder voll und das begeisterte Publikum spendierte den jungen Musikzierenden den verdienten Applaus für ihre tollen Leistungen!



Kulturbeirat Aichwald



Freikarten, Ermäßigungen und Gutscheine beim Kulturbeirat Aichwald

Wussten Sie schon?

- Jedes Mitglied der **Freiwilligen Feuerwehr Aichwald** erhält pro Jahr zwei Freikarten für Veranstaltungen des Kulturbeirates.
- **Schüler, Studenten und Azubis** erhalten bei allen Veranstaltungen einen ermäßigten Eintritt von ca. der Hälfte des Vorverkaufspreises.
- Besitzer/innen der **Aichwald-Card** erhalten auf alle Veranstaltungen des Kulturbeirates 5 Euro Rabatt. Die Ermäßigungen werden bei allen Veranstaltungen an der Tages-/Abendkasse, nach Vorlage eines Ausweises, erstattet.

Gutscheine

Sie haben einen **Aichwald-Gutschein** geschenkt bekommen? Lösen Sie diesen doch einfach für den Besuch einer Veranstaltung des Kulturbeirat Aichwald ein. Wir freuen uns auf Sie!

Landkreis Esslingen



Kreiswahlausschuss stellt Wahlergebnisse fest

Sperrfrist Freitag, 28. Februar, 17.00 Uhr –
Kreiswahlausschuss stellt Wahlergebnisse fest
Der Kreiswahlausschuss im Landkreis Esslingen hat in seiner Sitzung

am Freitag, 28. Februar das amtliche Endergebnis der Bundestagswahl für die Wahlkreise 261 Esslingen und 262 Nürtingen feststellt, wie bei der vergangenen Wahl gehören die Stadt Waldenbuch und die Gemeinde Steinenbronn zu diesem Wahlkreis.

Unter dem Vorsitz von Landrat Marcel Musolf nahm der Kreiswahlausschuss zum Schnellmeldeergebnis am Wahlabend einige Berichtigungen vor. Die Wahlbeteiligung war mit 84,29 Prozent (2021: 79,15 Prozent) im Wahlkreis Esslingen und mit 85,13 Prozent (2021: 80,49 Prozent) im Wahlkreis Nürtingen höher als bei der vergangenen Bundestagswahl.

Landrat Musolf dankte abschließend allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz am Wahlsonntag.

Wahlergebnisse: Alle Wahlergebnisse sind auf der Startseite der Homepage des Landkreises Esslingen einsehbar: www.landkreis-esslingen.de

2026 mehr als 355.000 Euro EU-Gelder für den Landkreis Esslingen zur Förderung der Arbeitsmarktintegration

Förderanträge für Projekte ab sofort möglich

Die EU-Kommission hat das rund 218 Millionen Euro umfassende Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) in der Förderperiode 2021 bis 2027 für Baden-Württemberg genehmigt. Mit den Fördermitteln wird Menschen geholfen, wieder in Arbeit oder Ausbildung zu kommen oder in Arbeit zu bleiben. Der Landkreis Esslingen erhält aus dem ESF Plus jährlich 489.030 Euro, um die Beschäftigungs- und Bildungschancen im Landkreis zu verbessern. Für das Förderjahr 2026 stehen noch Mittel in Höhe von 355.375,84 Euro zur Verfügung. Förderanträge für Projekte im kommenden Jahr können ab sofort bis spätestens 31. Mai 2025 gestellt werden.

Die Umsetzung des ESF im Landkreis Esslingen erfolgt über den ESF-Arbeitskreis. Grundlage für die Förderung ist das „Programm des Landes Baden-Württemberg“, das zusammen mit weiteren Informationen zum ESF in Baden-Württemberg unter www.esf-bw.de im Internet eingestellt ist. Gefördert werden praxisnahe und arbeitsmarktbezogene Projekte im Landkreis Esslingen. Dabei ist eine Förderung folgender Ziele und Zielgruppen möglich:

Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind

Zielgruppen sind Langzeitarbeitslose und ihre Familien, Alleinerziehende und ihre Kinder, Wiedereinsteigerinnen in den Arbeitsmarkt ab 40 Jahren, Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen und von Armut und Diskriminierung bedrohte Personen. Die Teilnehmer sollen durch niedrigschwellige Angebote, Beratung, Stabilisierung und Unterstützung im Alltag, auch im digitalen Bereich, für eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt qualifiziert werden.

Vermeidung von Schulabbrüchen und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler, die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind, ausbildungsferne junge Menschen und Alleinerziehende und ihre Kinder. Die jungen Menschen sollen durch Beratung und individuelle sozialpädagogische Begleitung in Berufspraktika und anschließende Ausbildung vermittelt werden. Sprachhindernisse und schulische Defizite sollen bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund abgebaut werden. Eine Unterstützung junger Menschen bei der Wohnraumsuche ist auch möglich. Zusätzlich sollen alle Teilnehmenden im digitalen Bereich gefördert werden. Aufgrund der schwierigen Situation im Pflege- und Erziehungsbereich will der Arbeitskreis Kräfte aus beiden Bereichen unterstützen und wünscht sich Projekte, die die Kräfte beim Übertritt in die Ausbildung begleiten, die Ausbildungsverhältnisse stabilisieren und zu einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung führen. Dies soll durch Coaching, Beratung und Lernbegleitung erfolgen. Außerdem soll Auszubildenden mit Migrationshintergrund mit einem Sprachtraining geholfen werden.

Der Arbeitskreis wünscht weiter, dass die Projekte Ansätze und Konzepte für Menschen in prekären Wohnverhältnissen in den Blick nehmen.

Antragstellung und weitere Informationen

Projektanträge für das Förderjahr 2026 müssen bis spätestens 31.05.2025 bei der L-Bank Baden-Württemberg, Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10 in 76113 Karlsruhe eingereicht werden. Bereichsübergreifende Grundsätze des ESF wie Gleichstellung der Geschlechter, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Nachhaltigkeit sind in den Anträgen besonders zu berücksichtigen.

Am Montag, 10. März 2025 wird von 10.00 – 11.30 Uhr für Träger und Interessierte die ESF-Arbeitsmarktstrategie 2026 bei einer online-Informationsveranstaltung vorgestellt. Um Anmeldung wird gebeten unter Zelikra.Nora@LRA-ES.de oder Tel. 07 11 / 39 02-4 26 55. Nach der Anmeldung wird der Zugangscode für die Teilnahme an der Online-Vorstellung versendet.

Weitere Auskünfte erteilt Nora Zelikra bei der ESF-Geschäftsstelle im Landratsamt Esslingen. Informationen zum ESF sind auf der Webseite des Landkreises Esslingen, www.landkreis-esslingen.de unter dem Suchbegriff „Europäischer Sozialfonds“ oder <https://www.landkreis-esslingen.de/esf> abrufbar.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald, Zimmer E. 09

Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30, E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen.

Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite <https://eutb-es.de>

Hier finden und erreichen Sie uns: **Bahnhofstraße 14** in 73207 Plochingen, Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05, teilhabeberatung@eutb-es.de
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag; Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11

Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da: Montags von 10.00 – 11.30 Uhr, donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:

Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Freie Plätze in unseren Kursen:

Wegen organisatorisch bedingter Verschiebung des Kurstages sind in unseren Aquafitnesskursen Plätze frei geworden:

BI 3012 Aquafitness

Claudia Krauss (Aqua-Fitnesstrainerin)

Dienstags, ab 11.03.2025, 17.45 – 18.30 Uhr, 14-mal
 € 105,00 (inkl. € 35,00 Schwimmbadeintritt) | Grundschule Bw
 Sie sind auf der Suche nach einem Ausgleich zum stressigen Berufs- oder Familienalltag und möchten etwas für sich tun? Wasser bietet eine wunderbare Möglichkeit effektiv Kraft, Koordination und Ausdauer zu trainieren, ist dabei aber gelenk-, muskel-, sehnens- und bänderschonend. Durch den Einsatz von verschiedenen Aquafitness-Geräten gestalten wir den Kurs abwechslungsreich-fordernd, aber auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Bitte mitbringen: Badeschuhe, Badekleidung

BI 3013 Aquafitness

Claudia Krauss (Aqua-Fitnesstrainerin)

Dienstags, ab 11.03.2025, 18.35 – 19.20 Uhr, 14-mal
 € 105,00 (inkl. € 35,00 Schwimmbadeintritt) | Grundschule Bw
 Vgl. BI 3012

Schulnachrichten

Überörtliche Schulnachrichten

Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen

Mit uns zum Meister – Neuer Kurs ab März 2025

Die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen bietet zusammen mit dem Förderverein der Max-Eyth-Schule Kirchheim Meistervorbereitungskurse zur Ablegung der Meisterprüfung im Handwerk an. Die Kurse finden in der Regel außerhalb der Schulferien statt.

Ab 17. März 2025 wird der Vorbereitungskurs Teil 4 an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim u. T. starten, ggf. unterstützt durch E-Learning. Der Kurs endet mit einer Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im Juli 2025.

Der Präsenzunterricht findet drei Mal pro Woche statt, jeweils ab 18.00 Uhr. Für den Kurs kann das Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Alle Absolventinnen und Absolventen einer vollständig und erfolgreich abgelegten Meisterprüfung (Teile 1 bis 4) können zudem eine Prämie in Höhe von 1.500 Euro beantragen.

Interessenten können sich für weitere Informationen an den Förderverein der Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Tel. 0 70 21 / 9 20 43-1 07, E-Mail: vff@mesk.de oder an die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen unter Tel. 07 11 / 9 75 74 30 oder E-Mail: info@kh-esslingen-nuertingen.de wenden.

Der Kursbeginn von Teil 3 ist Mitte September 2025 geplant und findet ebenfalls an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim statt. Der Kurs endet mit der Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im März 2026.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.kh-esnt.de

Seniorennachrichten

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

E-Mail: teacherneumann@web.de, Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Führung im Apothekenmuseum in Esslingen

Für **Freitag, 21.3.2025** konnte ich eine zweite Führung reservieren, nachdem die erste Führung nach wenigen Tagen bereits ausgebucht war. Durch das Museum führt Dr. Strölin; er lässt die Welt der Pharmazie Anfang des 20. Jahrhunderts wieder aufleben. Damals wurden die meisten Arzneimittel selbst hergestellt. Zum Schluss darf ein Teilnehmer den Tresor von 1851 „knacken“.

Die Führung kostet 3€(wird bar eingesammelt)

Wir treffen uns um **14.45 Uhr am Postmichelbrunnen**. Wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann oder braucht, bitte bei der Anmeldung angeben.

Da die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt ist, empfehle ich eine umgehende Anmeldung:

Tel. 07 11 / 36 19 04 oder Mail: teacherneumann@web.de. Michael Neumann, Sprecher Seniorenrat Aichwald



Gehirntraining

am Montag den 10. März findet **kein** Gehirntraining statt.

Der nächste Termin ist am **Montag, 7. April um 15.00 Uhr – Schurwaldhalle / Vereinsraum 3**. Info: Katharina Sauter, Tel. 07 11 / 36 43 39 – lizenzierte Fachtherapeutin“

Seniorenratsmailaccount gelöscht!

Aus verschiedenen Gründen war es notwendig unseren Seniorenratsaccount bei web.de zu löschen. Wenn Sie uns eine Mail senden wollen, nutzen Sie bitte **ab sofort** folgende Mailadresse: teacherneumann@web.de. Danke für Ihr Verständnis!!

Michael Neumann, Sprecher Seniorenrat Aichwald

B.U.S.-Gruppe

Bei jedem Wetter treffen wir uns immer am **Montag um 10 Uhr** vor der Schurwaldhalle, ganz unabhängig von den Schulferien. Der Bewegungstreff beinhaltet die „5 Esslinger“ nach Dr. Runge, aber auch ein Aufwärm- und Mobilisationstraining. Die Gymnastik dauert ca. 1 Stunde. Bitte ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen!

Kontakt: Maria Bach Tel. 07 11 / 36 42 07 + Margret Rüting Tel. 07 11 / 36 17 89

Kleine handwerkliche Tätigkeiten!

Was können Sie von der Gruppe des Seniorenrates „kleine handwerkliche Tätigkeiten“ erwarten?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie keine Möglichkeit haben, bei handwerklichen Problemen, auf die Hilfe von Angehörigen zurückzugreifen.

Wir sind ein kleines Team von kompetenten ehrenamtlichen Helfern. Wir helfen bei kleinen Reparaturen, in und ums Haus, die eine helfende Hand, aber nicht gleich den Einsatz eines Handwerksbetriebes erforderlich machen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie unsicher sind, ob ein Kundendienst gerufen werden muss, oder ein paar fachkundige Handgriffe von uns ausreichen, um den Schaden zu beheben.

Anfrage über das Seniorenratstelefon: Tel. 07 11 / 16 03 24 59

oder: Michael Gramann Tel. 07 11 / 36 26 49

oder: Günter Haller Tel. 07 11 / 36 24 25

Unsere Angebote in der kommenden Woche

Montag

10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, am Brunnen vor der Schurwaldhalle

10.30 – 12.00 Uhr Französisch ohne Eile, Schurwaldhalle Raum 3

Dienstag

17.00 – 19.00 Uhr Miteinander, Gasthof Linde

Donnerstag

15.00 – 16.00 Uhr Bürger PC, Bücherei Aichwald

14.00 – 16.45 Spielertreff, Schurwaldhalle Raum 1+2

Beratungen und Hilfe

Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01 Anmeldung 3 Werktage vorher

Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25

Patientenverfügung/Vollmachten: Seniorenrat Tel. 16 03 24 59

PC Hilfe: Herr Siebelt Tel. 36 46 43

Einladung zum Spielenachmittag

Liebe Spieler*innen, liebe Interessierte!

Gerne lade ich zum kommenden Spielenachmittag ein: **Donnerstag, 13.03.25, 14.00 – 17.00 Uhr**, im Vereinsraum 1+2 der Schurwaldhalle. Wir vergnügen uns mit Karten- und Brettspiele, die schnell erlernbare Regeln haben. Ab und zu gibt es ein neues Spiel – wir wollen ja unsere „grauen Zellen in Schwung bringen“. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen. Ich freue mich auf „alte“ und „neue“ Spieler*innen. Nächster Termin: 27.03.25

Kontakt: Maria Bach Tel. 07 11 / 36 42 07

Kirchen

Ökumene



Weltgebetstag der Frauen

Dieses Jahr wird über das Leben der Frauen auf den Cookinseln berichtet. Sehr herzlich eingeladen sind Sie zum Gottesdienst am Freitag, 07.03.2025, 18.00 Uhr, in der kath. Kirche Aichelberg, der sich an Psalm 139 anlehnt „wunderbar geschaffen“.

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I Schanbach/Lobenrot/Aichschieß

Pfr. Jochen Keltsch; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,

E-Mail: jochen.keltsch@elkw.de

Gemeindebüro Schanbach

Petra Gröschl: Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 –

16.00 Uhr; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,

E-Mail: pfarramt.aichwald@elkw.de

PFARRAMT II Aichelberg/Krummhardt

Pfrin. Lea Gund, Poststraße 16, E-Mail: lea.gund@elkw.de

Pfrin. Gund ist bis auf Weiteres nicht im Dienst (Elternzeit),**Vertretung: Pfr. Keltsch**

Gemeindebüro Aichelberg:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Gemeindediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47

Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung

Sarah Neumann: Di., Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Gartenstraße 10, Schanbach,

Tel. 07 11 / 36 28 42, E-Mail: agl.aichwald@elkw.de

Eine-Welt-Verkaufsstelle

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 50 87 86

19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung:

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Für die **Vermietung unserer 2 Gemeindehäuser und die Raumbelegung** ist Frau Junginger, Gemeindebüro Aichelberg, zuständig. Pfr. Keltsch ist vom 03.03. – 10.03. nicht im Dienst, Kasualvertretung übernimmt Pfrin. Hofmann in Baltmannsweiler (Tel. 0 71 53 / 4 15 59)

Das Gemeindebüro in Schanbach ist vom 10.03. – 21.03. geschlossen.

Gottesdienste und Andachten

Wochenspruch für den Sonntag Invokavit

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“
(1. Johannes 3,8b)

Freitag, 7. März

10.30 Uhr Seniorenzentrum, Gottesdienst, Pastor Klöpfer

18.00 Uhr kath. Kirche Aichelberg, **Weltgebetstag der Frauen** von den Cookinseln: „Wunderbar geschaffen“

Sonntag, 9. März, Sonntag Invokavit

Kollekte: Klinikclowns

10.00 Uhr Aichelberg, Lighthouse-Gottesdienst mit Band und dem Lighthouse-Team. Der Gottesdienst steht dieses Mal unter dem Motto „Dem Glück auf der Spur“. Herzliche Einladung zum anschließenden Ständerling. Für Getränke ist gesorgt, das Team freut sich über mitgebrachtes Fingerfood

Veranstaltungen

Faschingsferien 03.03. – 07.03.

Es finden keine regulären Veranstaltungen statt.

Montag, 10. März

10.00 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe „Grashüpfer“** für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Ev. Gemeindehaus in Aichelberg19.00 Uhr **Schanbacher Chor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Dienstag, 11. März

Aichwalder Kinderchor im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

16.30 – 17.00 Uhr Gruppe 1: Kinder ab 4 Jahren bis 2. Klasse

17.15 – 17.45 Uhr Gruppe 2: 3. Klasse – 4. Klasse

18.00 – 18.30 Uhr Gruppe 3: ab 5. Klasse

Bitte mit Voranmeldung per Email (Dancing-Meli@web.de)

20.00 – 21.30 Uhr **Projektchor** im Ev. Gemeindehaus in Schanbach

Mittwoch, 12. März

9.20 – 10.20 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining**

– auch für Menschen mit Rollator geeignet

– im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Kontakt:

Marion Seifert (Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Besondere Hinweise

Gemeindereise der Ev. Kirchengemeinde Aichwald nach Marienbad & West-Böhmen, 27. 08. – 01. 09.2025

Marienbad, ein Weltkulturerbe, gilt auch heute noch als einer der schönsten europäischen Kurorte und ist eine Perle in West-Böhmen und im Grünen des Kaiserwaldes. Marienbad wird Ausgangspunkt unserer 6-tägigen Gemeindereise sein. Von hier aus, wollen wir ausgewählte Sehenswürdigkeiten West-Böhmens erkunden – u.a. die Bäderstädte Marienbad und Karlsbad sowie Pilsen, das Zentrum der Region (mit Synagoge, Kathedrale, Markplatz, Untergrund-Keller). Eine reiche Kultur, geschichtsträchtige Orte und Kleinode, wundervolle Landschaften – verbunden mit etwas Nostalgie – erwarten uns und laden uns ein. Wichtig sind uns auf der Reise Begegnungen in der Reisegruppe und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Ein Informationsblatt mit Reiseverlauf, Kosten, Leistungen, Anmeldeformular ist erhältlich bei Fam. Blum, Tel. 3 65 05 63; Fam. Hörsch,

Tel. 36 40 46; Fam. Knapp, Tel. 36 34 26; Fam. Proß, Tel. 36 16 10; Fam. Raab, Tel. 36 41 60; Fam. Steinbach, Tel. 36 19 40 sowie im Pfarramt Schanbach und in den Kirchen und Gemeindehäusern. Informationen finden Sie auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Aichwald (www.aichwald-evangelisch.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte bis Freitag, 13. Juni beim Evang. Pfarramt in Schanbach, Gartenstr. 10. Veranstalter wird die Reise von Hirsch Reisen GmbH, Erbprinzenstr. 31, 76133 Karlsruhe.



Gemeindereise
2025

Süddeutsche Gemeinschaft



Kontakt Daten

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach
Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22)
Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein

Sonntag 9. März

11.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag 11. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

14.30 Uhr Frauenkreis

Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontakt Daten

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler
www.se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de

Pfarrer Robert Aubele

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de

Pfarrbüro Frau Claudia Stapf

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0, E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpflege Frau Christine Kappel

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11, Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 8. März – Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Baltmannsweiler 14.00 Uhr Feier der Goldenen Hochzeit von Ute und Karl Weber

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche

Sonntag, 9. März – Erster Fastensonntag

Baltmannsweiler 10.00 Uhr Kindergottesdienst im kleinen Gemeindesaal

Aichelberg 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche

Dienstag, 11. März

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aichelberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. März

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. März

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 14. März – Hl. Mathilde, Gemahlin Königs Heinrichs I.

Schanbach 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Aichelberg keine Kreuzwegandacht

Samstag, 15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. März – Zweiter Fastensonntag | Caritas-Fastenopfer

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Pfr. i.R. Michael Klopp und anschließend Kirchenstammtisch im Gemeindesaal

Kirchenstammtisch im März

Der geplante Kirchenstammtisch als „Fastenstammtisch“ am Sa. 8. März nach dem Abendgottesdienst ist verlegt aufgrund des Goldenen Priesterjubiläums von Pfr. i.R. Michael Klopp auf So. 16. März nach dem Festgottesdienst. Dazu herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum Mittagessen (Buffet) und Kaffee und Kuchen. Wer einen Salat zum Buffet, einen Kuchen bzw. einen Nachtsch mitbringen möchte, möge sich zur besseren Planung bitte an Frau Stapf im Pfarrbüro wenden.

Beleuchtung Kirche Baltmannsweiler

Bereits mit der großen Bauschau Ende 2023 war eine Überprüfung der Tragfähigkeit und Befestigung aller Pendelleuchten, so auch in der Pfarrkirche in Baltmannsweiler, gefordert. Verhältnismäßig einfach konnte die Frage geklärt werden, ob die Leuchten lediglich am Kabel oder – was die Überprüfung ergab – an einem Kabel mit Stahlseil als Zugentlastung befestigt wurden. Die Überprüfung der Befestigung an der Kirchdecke gestaltete sich problematischer: Für einen Hubsteiger mit entsprechendem Arbeitsraum reicht die Statik des Bodens nicht aus; fürs Aufstellen eines (fahrbaren) Gerüsts müssten Kirchenbänke demontiert werden, was mit der Bankheizung und der inzwischen spröden Kabelinstallation problematisch würde. Daher wurde vom Kirchengemeinderat der Vorschlag des uns betreuenden Architekturbüros Weber aus Langenau aufgegriffen, durch das Entfernen der schweren Lampenschirme die Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Diese werden eingelagert und zu gegebener Zeit wieder montiert. Bis dahin werden wir mit der Beleuchtung im Bereich der Bänke ein Provisorium haben. Pfarrer Robert Aubele

Das Misereor-Hungertuch 2025 „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“

„Um Armut zu überwinden, braucht es Zusammenarbeit und strategisches Denken. Aber das reicht nicht. Es braucht mehr als all dies: Es braucht Liebe!“ (Felix Wilfred, Indien)(...) Was bleibt, wenn die großen Entwürfe zerbröseln? Welcher Grund trägt uns?

Menschenkinder: Diese Fragen zielen mitten in die farbenstarke Szenerie des Hungertuches. Digital als Collage entworfen, auf Leinwand gedruckt, ist das Bild mit Acryl übermalt und Blattgold versehen worden. Die verwendeten Fotos stammen aus Misereor-Partnerprojekten und von der Künstlerin, die mit dem Hungertuch Kinder ins Zentrum stellt und die Kleinen groß aussehen lässt. Unter einem geteilten Himmel, blau und auf der anderen Seite bedrohlich verdunkelt, lebt eine bunte Gruppe von Kindern auf einer Insel, begleitet von einigen Tieren. Alle helfen einander. Offen bleibt: Welches Ereignis hat die Kinder isoliert? Werden Insel und Zelt dem herannahenden Sturm standhalten können?

Unterwegs sein: Das weiß-leuchtende Zelt steht mittig auf einer Grenzscheide. Wie ein Schutz umrandet Gold diese Behausung und erinnert an die biblischen Erzählungen von Gott, der in einem besonderen Zelt seinem Volk durch die Wüste voranzog, unbehaust, unterwegs mit den Menschen. Ein Zelt als mobiles Zuhause auf Zeit, notdürftige Unterkunft für Geflüchtete bietet auch Zuflucht, Hoffnung und „Gott-mit-uns“.

Zukunft ist Wir: Keine Idylle, vielmehr eine kahle Sandbank: Neuland. Junge Menschen entwickeln hier auf der Grenze zwischen Paradies und Katastrophe etwas Neues. Wie in einem Zukunfts-Lab wachsen solidarische Handlungsmuster. Angesichts der bunten Vielfalt ist die Frage nicht: Woher kommst du? Sondern: Wohin gehen wir gemeinsam?

Gemeinsam träumen: Niemand kann auf sich allein gestellt das Leben meistern: „Träumen wir als eine einzige Menschheit, als Kinder der gleichen Erde“ heißt es in dem Enzyklika Fratelli Tutti, 6. Es ist nicht möglich, sich für große Dinge zu engagieren ohne innere Beweggründe, die unserem Handeln Sinn verleihen. (.....) Auf welchem Grund stehen wir?

Liebe sei Tat: Der Anklage des Bildes steht eine Hoffnungsspur entgegen: Das Zelt ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“, die jeden Notschrei aufnimmt und uns motiviert, das Beste für die Anderen zu wollen. (...)

Projektchor zur Osternacht

Zur musikalischen Gestaltung der Osternacht am Samstag, den 19.04.2025 um 21.00 Uhr in Baltmannsweiler suchen wir Sängerinnen und Sänger. Bitte melden Sie sich bis zum 10.03.2025 beim Pfarrbüro od. bei Frau Martina Branke (branke@englandmail.com). Die Probentermine werden wir gemeinsam festlegen.

Martina Branke, Organistin

Seniorenachmittag am 11. März 2025-Bewegung und Sitztanz

Heute ist Rose Krogner zu Gast in Aichelberg, die uns in altbewährter Weise mit Sitztänzen und Bewegung fit für das neue Jahr macht. Um 14.30 Uhr trinken wir vorher noch ganz gemütlich Kaffee und lassen uns die Kuchen schmecken.

Ihr Team vom Seniorenachmittag

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Die Wahl findet als allgemeine Briefwahl statt; sämtliche Unterlagen (Wahlbenachrichtigung und Versicherung zur Briefwahl, Stimmzettel, Stimmzettelschlag und Briefwahlumschlag) sollten Sie erhalten haben. **Falls keine Wahlunterlagen bei Ihnen eingegangen sind, bitten wir Sie sich im Pfarrbüro unter der Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0 zu melden.**

Freundeskreis Indien

Am Sonntag, 30. März 2025 lädt der Freundeskreis Indien zu einem Essen ein. Das Menü teilen wir kurzfristig mit, es ist auf jeden Fall indisch. WO? Im Gemeindesaal St. Martin, Aichelberg
WANN? Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr, ca. ab 11.45 Uhr.
Wir freuen uns auf ihr Kommen. Sie unterstützen damit unsere Partnerschaft mit Mohana. Vielen Dank

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß

Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49

Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 5. März

20.00 Uhr W-Beutelsbach Stiftskirche, Marktpl. 8, Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream.

Donnerstag, 6. März

11.30 Uhr Jägerhaus Treffen der Senioren

Sonntag, 9. März

9.30 Uhr Aichwald, Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

10.00 Uhr Winnenden Jugendgottesdienst

Mittwoch, 12. März

20.00 Uhr Aichwald, Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream.

Freikirchen

└ nachbarschafts-
kirche

Nachbarschaftskirche Aichwald

Gottesdienste und Veranstaltungen

Schurwaldstraße 106, 73773 Aichwald-Aichelberg

Kontakte: Pastor Andreas Klöpfer, Tel. 01 52 / 31 97 55 68, Arthur Janzen, Tel. 01 57 81 61 87 11), Benjamin Seidt, Tel. 07 11 / 50 65 18 30 und Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31

E-Mail: info@nachbarschaftskirche.de

Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Sonntag, 9. März

10.00 Uhr Gottesdienst. Im Anschluss daran findet um 11.00 Uhr unsere jährliche Mitgliederversammlung statt.

Dienstags

20.00 Uhr Zoomgebet

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Vereine

ASV Aichwald



Kontaktadressen

Postanschrift: ASV Aichwald e.V., Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Geschäftsstelle: Tel. 07 11 / 36 47 42, Fax 07 11 / 5 40 33 05,

E-Mail: info@asv-aichwald.de, Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr. Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	17.00 – 0.00 Uhr
Samstag	14.00 – 0.00 Uhr
Sonntag	14.00 – 22.00 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di – Fr jew. von 17.00 – 21.00 Uhr, Sa + So 16.00 – 21.00 Uhr geöffnet. Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung.

Abteilung Basketball

Basketball-Schnuppertag

Sonntag, 23.3.25, Schurwaldsporthalle Aichwald-Schanbach

Spiel und Spaß für Mädchen und Jungen

Du liebst Basketball oder möchtest den Sport ausprobieren?

Dann komm vorbei und erlebe einen actionreichen Basketballtag mit uns! Für Mädchen und Jungen – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene! 8 bis 12 Jahre: 10.00 – 12.00 Uhr. Ab 13 Jahre: 13.00 – 15.00 Uhr

Teilnahme kostenlos! Was dich erwartet:

- Spannende Trainingsübungen
- Coole Basketballspiele & Wettbewerbe
- Trainer und Spieler des ASV Aichwald
- Spaß für alle Altersklassen & Könnensstufen

Sportklamotten & Hallenschuhe mitbringen!

Für Essen & Getränke ist gesorgt (kostenpflichtig). Anschließend um 16.00 Uhr Heimspiel der Herren! Weitere Infos auf unserer Homepage www.kangoos.de. Anmeldung & Infos: Abteilungsleiter@kangoos.de (Bitte bei der Anmeldung Name & Alter angeben!)

BSC Bikesportclub Aichwald



Mitgliederversammlung 2025 BSC Aichwald e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
hiermit beruft der BSC Aichwald e.V. satzungsgemäß seine ordentliche Mitgliederversammlung ein.

Datum: Freitag, 28.03.2025

Ort: Nebenraum Burgstüble Stetten i.R.

Beginn: 19:00

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Festlegung der Stimmliste
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands
8. Jahresprogramm 2025
9. Anträge/ Sonstiges

Anträge für die Mitgliederversammlung können von jedem Vereinsmitglied gestellt werden. Diese müssen mindestens 1 Woche vorher beim 1. Vorsitzenden Daniel Schuhbauer eingereicht werden. Mit freundlichen Grüßen Daniel Schuhbauer (1. Vorsitzender)

DRK Deutsches Rotes Kreuz



Jugendrotkreuz

Du bist zwischen 6 und 18 Jahren und willst auch im Notfall cool bleiben, Dich sozial engagieren, neue Leute kennenlernen und mit Spaß und Spiel etwas über das Jugendrotkreuz erfahren? **Dann bist Du bei uns genau richtig!**

Wir bieten Aktion, Spaß und Spiel. Lasst Euch überraschen.

Dazu bieten wir zwei Gruppen an:

- eine für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren von 9:30 – 10:45
- eine für Kinder und Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren von 11.00 – 12.30 Uhr.

Die Gruppenstunden finden alle im DRK Zentrum Aichwald, Hauffweg 2 in Schanbach statt.

Hier sind unsere Termine bis Ostern 2025

- **Samstag, 08.03.2025**
- **Samstag, 22.03.2025**
- **Samstag, 05.04.2025**

Sollten sich Veränderungen ergeben, werden wir über die Vereinsnachrichten des Amtsblattes „AICHWALD AKTUELL“ informieren. Gerne dürfen Sie für weitere Informationen auch die Mailadresse enikoe.feller@drk-aichwald.de nutzen.

Wir freuen uns auf Dich!

Wollen Sie das DRK Aichwald finanziell unterstützen, nutzen Sie unser Spendenkonto bei der Volksbank Mittlerer Neckar

IBAN: DE97 6129 0120 0627 2380 09 BIC: GENO DES1 NUE

Seniorenclub

Ü60 – Kaffee und mehr.

Am Mittwoch, 19.03.2025 starten wir mit unserem Ü60 – Kaffee ab 14.00 Uhr im Zentrum DRK in Schanbach neu durch. Das Rote Kreuz Aichwald lädt ein zum **Ü60 – Kaffee und mehr**. Das Ü60 – Kaffee und mehr ist ein Treffpunkt zum gemütlichen Beisammensein in netter Gesellschaft mit Kaffee und Brezeln. Unser Thema an diesem Nachmittag:

„Tipps & Tricks für Senioren und deren Angehörige zum Schutz gegen Betrüger am Telefon“

Nahezu täglich liest und hört man von Betrug am Telefon. Nicht immer kann man die Absichten der Täter von vornherein durchschauen

und kann deshalb schneller Opfer werden als gedacht. Wie schützt man sich vor Betrug am Telefon? Dazu sollte man die Maschen und Tricks der Täter kennen. Ein Referent/in wird auf die Arbeitsweisen der Täter und auf die Möglichkeiten der Vorbeugung zum Thema „Betrug am Telefon – Falscher Polizeibeamter, Schockanruf und Enkeltrick“ eingehen. Zur besseren Planung sind Anmeldungen erwünscht bei: **Mail: wolfgang.rommel@drk-aichwald.de**

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub.

Unsere Termine im März 2025:

- Donnerstag, 13.03.2025
- Donnerstag, 27.03.2025

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 48 98 55 76

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schauen Sie einfach vorbei. Wollen Sie das DRK Aichwald finanziell unterstützen, nutzen Sie unser Spendenkonto bei der Volksbank Mittlerer Neckar

IBAN: DE97 6129 0120 0627 2380 09

BIC: GENO DES1 NUE

Seniorengymnastik und Linedance

Unsere Termine im März 2025

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik sehr hilfreich. Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Seniorengymnastik

- Montag, 10.03.2025
- Montag, 17.03.2025
- Montag, 24.03.2025
- Montag, 31.03.2025

jeweils von 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Neu im Angebot: LINEDANCE

Tanzen macht glücklich durch **Bewegung – Berührung – Musik!** Linedance sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron von der Gruppe getanzt werden. Es tanzt „**jeder für sich**“ – und trotzdem „**alle gemeinsam!**“ **Fortgeschrittene von 15.45 – 16.45 Uhr und für Beginner von 17.00 – 18.00 Uhr**

Die weiteren Termine sind:

- Montag, 10.03.2025
- Montag, 17.03.2025
- Montag, 24.03.2025
- Montag, 31.03.2025
- Montag, 07.04.2025
- Montag, 14.04.2025 Abschlusstanzen

Tanzleiterin und Kontakt: Rosemarie Krogner, Tel. 07 11 / 4 11 30 70

Möchten Sie selbst Übungsleiter/-in werden?

Wenn Sie Freude an der Bewegung und im Umgang mit Menschen haben – und eine Aufgabe suchen, die viel Spaß, Bestätigung und sinnerfüllte Erfolgserlebnisse mit sich bringt, dann sind Sie bei uns als ehrenamtliche Übungsleiterin oder ehrenamtlicher Übungsleiter genau richtig. Wir schulen Sie und Sie helfen anderen Menschen fit und lebensfroh zu bleiben. Wir freuen uns auf Sie!

Rückmeldung werden von:

Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

oder per Mail: wolfgang.rommel@drk-aichwald.de
gerne entgegengenommen.



Kulturverein Krummhardt



Herzliche Einladung zum Vereinstreff

Der Kulturverein Krummhardt lädt alle Mitglieder zum Vereinstreff herzlich ein. Aufgrund der Faschingsferien verschiebt sich der Termin auf eine Woche später. Am **Mittwoch, 12. März** trifft man sich zu einem entspannten Zusammensein mit netten Leuten und netten Gesprächen **ab 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Linde“ in Aichschieß. Gäste sind gerne willkommen.

A.G.

Erinnerung: Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Kulturverein Krummhardt e.V. möchte alle Vereinsmitglieder an die Mitgliederversammlung 2025 erinnern. **Sie findet am Dienstag, dem 11. März 2025 in der Schurwaldhalle statt und beginnt um 19.00 Uhr.** Eine ausführliche Einladung mit den Tagespunkten ging bereits rechtzeitig allen Mitgliedern zu bzw. wurde in den Gemeindeblättern und auf der Homepage (www.kulturverein-krummhardt.de) veröffentlicht.

A.G.

LandFrauen Aichwald



Mitgliederversammlung

„Bedrohlich sah die Welt aus, solange nicht das **Danke** mild wie eine helle Feder oder süß wie ein Blütenblatt aus Zucker von Lippe zu Lippe sprang.“

(Pablo Neruda)

21.03.2025 Mitgliederversammlung mit Wahlen 18.00 – 21.00 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Aichelberg

Tagesordnung:

1) Begrüßung 2) Berichte 3) Entlastung Vorstand 4) Wahlen 5) Verschiedenes

Bitte die Bereitstellung von „Grünzeug“ zum 01.04.25 bedenken!

Männergesangverein Liederkrantz Schanbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung Männergesangverein Liederkrantz Schanbach

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **22.03.2025 um 17.00 Uhr im Vereinsraum 1 und 2 der Schurwaldhalle** laden wir herzlich ein. **Tagesordnung TOP 1** – Begrüßung, **TOP 2** – Gedenken an die Verstorbenen, **TOP 3** – Berichte (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer, Schriftführer, Chorleiterin, Stimmführer), **TOP 4** – Aussprache über die Berichte, **TOP 5** – Entlastung des Vorstands und Schatzmeister, **TOP 6** – Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Schriftführer und Beisitzer), **TOP 7** – Bekanntgaben, Anträge, Anregungen, Wünsche. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung an den 1. Vorsitzenden zu richten.

MSC

Motorsportclub Eiserne Hand



Oldie-Bilder-Schau

„MSC-Jahresrückblick 1985 und 2005“

Am Freitag, 7. März 2025, findet um **20.00 Uhr** im **Naturfreundehaus Strümpfelbach** der MSC-Jahresrückblick mit Bildern von vor 20 und 40 Jahren statt. Zahlreiche Schnappschüsse und schöne Erinnerungsfotos von tollen Veranstaltungen und Aktivitäten garantieren beste Unterhaltung.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Clubs sehr herzlich eingeladen.

Musikverein Aichschieß



Vorschau Frühjahrskonzert am 15.03.2025

Am 15. März ist es soweit, wofür wir schon seit Wochen üben: unser Frühjahrskonzert unter dem Motto „Freiheit“, welches in der Schurwaldhalle stattfindet. Ob der Tiroler Volksaufstand von 1809 oder William Wallace, alias „Braveheart“, der für die Freiheit Schottlands kämpfte. Wir schnuppern an diesem Abend die Luft der Freiheit und der Kämpfe, die dafür ausgetragen wurden. Unser siebtes Stück ist folgendes:

Ich gehör nur mir

Der Titelsong „Ich gehör nur mir“ ist zweifelsohne das Highlight aus dem Musical „Elisabeth“. Die Geschichte der modernen und selbstbewussten Kaiserin Elisabeth und ihr von den höfischen Zwängen geprägtes Schicksal inspirierte das Erfolgsgespann Michael Kunze (Buch und Liedtexte) und Sylvester Levay (Musik) zu einem bewegenden Musical. Die vielfach ausgezeichnete Produktion erzählt über das Leben der Kaiserin der Herzen und fügt dem kitschig-romantischen Bild, das durch die Sissi-Filme der 1950er Jahre geprägt wurde, auch die tragische Seite der Kaiserin von Österreich hinzu. Nach seiner Weltpremiere in Wien eroberte ELISABETH – DAS MUSICAL die Herzen von Millionen Menschen in Ungarn, Schweden, Deutschland, den Niederlanden und Japan und wurde schnell das erfolgreichste deutschsprachige Musical.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten für das Konzert hat begonnen. Bei allen unseren aktiven Mitspieler*innen für 5,00 € zu erwerben. An der Abendkasse kostet die Karte 7,00 €.



Rückblick Hauptversammlung am 28.02.25

Am vergangenen Freitag fand die Hauptversammlung des Musikverein Aichschieß in der Linde in Aichschieß statt. Die Kapelle begrüßte alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Vorstands- und Ausschussmitglieder. Mit dem Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“ nahmen wir Abschied von den verstorbenen Mitgliedern im Jahr 2024. Der geschäftsführende Vorstand lies das vergangene Jahr Revue passieren, neben unseren eigenen Konzerten und Festen gab es auch verschiedene Gastauftritte bei befreundeten Vereinen. Der Kassenbericht und somit die Finanzvorständin, Silke Geiger, wurden ohne Ungereimtheiten entlastet. Die Entlastung wurde vom Bürgermeister Andreas Jarolim durchgeführt, auch führte er die Wahlen durch. Im geschäftsführenden Vorstand gab es bei den Wahlen einen Wechsel: Sascha Luz scheidet als Vorstand für den Wirtschafts- und Festbetrieb aus, bleibt uns aber weiterhin als Beisitzer erhalten. Nadine Hallwachs verlässt das Jugendteam, da sie als Vorständin für Organisation gewählt wurde. Damit bleibt der Jugendbereich erstmal unbesetzt. David Scheifele hat sich wieder für ein Jahr für den Bereich Wirtschaftsführer Essen und Regina Pfizenmaier ebenfalls für ein Jahr Wirtschaftsbereich Alkoholfrei wählen lassen. Wir dürfen uns für Euren Besuch und Euer Interesse am Vereinsgeschehen sehr herzlich bedanken. Allen Mitgliedern wünschen wir für unser kommendes Vereinsjahr, Gesundheit und persönliches Wohlergehen, sowie weiterhin ein so gutes kameradschaftliches Miteinander und eine so gute Zusammenarbeit in unserem Musikverein Aichschieß.



Der neue und alte Ausschuss – v.l.n.r. Günter Maier, Chris Maier, Stephan Weber, David Scheifele, Larissa Obwald, Silke Geiger, Sabrina Weinschenk, Regina Pfizenmaier, Kurt Mössinger, Lena Spachmann, Matthias Rau, Nadine Hallwachs, Melanie Zimmerle, Manuel Scheifele und Sascha Luz. Es fehlen Melina Miedler und Michelle Müller.

Musikverein Aichelberg

Musikverein
Aichelberg
*letzt
Fetz*
mehr gaudi mit blasmusik 2.0

Mit stolzem Blick zurück und großer Vorfreude aufs Jubiläumsjahr

Es war die erste Mitgliederversammlung im frisch renovierten und modernisierten Saal des Musikerheims, die der Musikverein Aichelberg am vergangenen Freitag abhielt. Dabei wurde mit Stolz über die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr berichtet und motiviert auf die noch ausstehenden Arbeiten am Vereinsheim sowie auf das bevorstehende Jubiläumsjahr geblickt.

Die Musikerinnen und Musiker eröffneten die Versammlung traditionell mit der „Fuchsgraben Polka“, bevor der Vorsitzende Daniel Geiger die Anwesenden begrüßte. Daraufhin wurden, musikalisch mit „Ich hatt' einen Kameraden“, den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern ehrend gedacht. In seinem Bericht blickte der Vorsitzende auf die Veranstaltungen im Jahr 2024 zurück, die mitunter der Witterung zum Opfer fielen. Zwar retteten einige treue Besucher die Bilanz des komplett verregneten Open-Air „SOUNDCHECK“ im Mai. Das ebenfalls vom plötzlichen Regen heimgesuchte Weinfest „Musik & Wein auf der Häuslesrunde“, so von der Spielerversammlung entschieden, habe keine Zukunft mehr. Rundum erfreulich seien hingegen die Hüttengaudi sowie die Auftritte der „Sommer-Tour“ verlaufen. Mit großem Stolz blickte Geiger auf die „als Mannschaft“ geleistete Renovierungsarbeiten im Vereinsheim, die fast ausschließlich in Eigenleistung über viele ehrenamtliche Arbeitsstunden gemeistert wurden und in diesem Jahr noch fortgeführt werden sollen. Zusätzlich habe die Behebung eines Wasserschadens für unnötige, aber unerlässliche Mehrarbeit gesorgt. Besonderer Dank gelte Jochen Heubach, Thomas Ruider, Andreas Ruider und Tobias Höß für die Planung, Vorbereitung und die vielen Stunden Arbeit.

Bei den Neuwahlen konnten allesamt einstimmig die Vorstandsmitglieder Daniel Geiger, Katharina Auer und Mario Scherb sowie die Ausschussmitglieder Jochen Heubach und Tobias Höß in ihren Ämtern bestätigt werden. Der Vorsitzende konnte im Rahmen der Ehrungen wieder einige Mitglieder für deren jahrzehntelange Treue zum Verein ehren. Jörg Weinschenk wurde für 60 Jahre fördernde Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem wurden Rainer und Joachim Mangold für 50 Jahre, Anneliese Söll für 40 Jahre sowie Maria Ruider und Peter Laue für 25 Jahre passive Mitgliedschaft mit Urkunden und Präsenten gewürdigt.

Abschließend gab Daniel Geiger noch einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2026, in dem der Musikverein Aichelberg sein 100-jähriges Bestehen gebührend feiern wird. Die Planungen für das Festwochenende vom 15.-17. Mai 2026 habe man auf mehrere hochmotivierte Teams verteilt, wobei die Vorbereitungen bereits immer detaillierter würden. Mit ersten Details zum Festwochenende steigerte Geiger die Vorfreude bei den Anwesenden.



Foto: PW

OGV

Obst- und Gartenbauverein Aichwald



Ehrungen der Mitglieder

Nachfolgend möchten wir noch unsere **anwesenden** Jubilare im Bild vorstellen:

25 Jahre Mitgliedschaft: **Ciro Mario Castello, Ursula Hallwachs, Ursula Maier, Gisela Nast-Layer, Erna Schefenacker, Helga Schuh, Heiderose Wahr, Inge Walter, Maria Weinschenk**



S.H.

40 Jahre Mitgliedschaft: **Werner Dunkel, Günter Greiner, Hubert Kiesel, Friedbert Krieg, Carola Rottenfuß, Kurt Rottenfuß, Dieter Unrath**



S.H.

50 Jahre Mitgliedschaft: **Manfred Raab**



S.H.

15 Jahre Vorsitzender

Markus Hailer (2009-2018 2. Vorsitzender, ab 2019 1. Vorsitzender)



S.H.

15 Jahre Funktionsträger

Michael Schefenacker (seit 2009 im erweiterten Beirat)



Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung am Donnerstag, 13. März 2025

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Die nächste Kurzwanderung findet statt **am Donnerstag, 13. März 2025**. Wir treffen uns **um 10.30 Uhr am Parkplatz Liederkrantz in Schanbach**. Nach der kleinen Wanderung von 1 ½ Stunden kehren wir, wer möchte, zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Liederkrantz“ ein. Die Wanderung führt **Ingeborg Reineke**. Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie sie an: Tel. 07 11 / 3 63 01 23.

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA: Kai von Benthien, 1. Vorsitzender
Mobil 01 63 / 2 77 07 76, E-Mail: info@tvaichwald.de

Sozialverband VdK Ortsverband Aichwald



Pflege-Eigenanteil steigt 2025 drastisch: „Das ist demütigend und respektlos!“

Die Eigenbeteiligung bei vollstationärer Pflege im Land steigt weiter drastisch: im Jahr 2025 auf 3237 Euro monatlich im ersten Jahr, so die Auswertung des Verbands der Ersatzkassen. Pflege führe schnurstracks in die Altersarmut, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer. Zum Vergleich: Bundesweit liegt der Eigenanteil im Schnitt bei 2984 Euro monatlich im ersten Jahr.

„Diese Pflege-Eigenbeteiligung für die Versicherten ist demütigend und respektlos! Die Menschen haben ihr Leben lang gearbeitet und ihre Beiträge an die Kranken- und Pflegeversicherung bezahlt. Und dann müssen sie im Alter 3237 Euro monatlich zuzahlen, wenn sie ins Pflegeheim kommen!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hotz. „Von was sollen die Menschen diese Beiträge denn aufbringen? Bei Frauen liegt die reguläre Altersrente nach allen Abzügen im Schnitt bei 908 Euro, Männer haben durchschnittlich 1348 Euro reguläre Altersrente. Das zeigt doch: Pflegebedürftigkeit führt die Menschen so schnurstracks in die Altersarmut! Eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung ist jetzt zwingend notwendig.“

Das Land Baden-Württemberg muss endlich seine Pflicht erfüllen und die Pflegebedürftigen bei den Investitionskosten entlasten, fordert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Das Land Baden-Württemberg legt aktuell die Investitionskosten für den Bau und die Instandhaltung der Pflegeheime komplett auf die Pflegebedürftigen um. Im Schnitt zahlt jeder Pflegebedürftige im Land 460 Euro monatlich rein an Investitionskosten.

Kontakt VdK OV Aichwald

Sollten Sie Interesse haben, Mitglied im Sozialverband **VdK** zu werden, können Sie sich gern an die 1. Vorsitzende, Frau Claudia Stickdorn, unter Tel. 0 71 61 / 4 01 14 51 oder per E-Mail ov-aichwald@vdk.de wenden.

Über weitere Leistungen der gesetzlichen Versicherungen informiert der Sozialverband **VdK**. Er gewährt seinen Mitgliedern auch Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen, wenn es z.B. Streitigkeiten über die Gewährung von gesetzlichen Kranken- oder Pflegeversicherungsleistungen gibt. Dazu berät das **VdK-Büro** in Esslingen an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat, Blarerplatz 2, 73728 Esslingen, von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr. Vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0 71 61 / 96 59 29 12 oder per E-Mail srg-goeppingen@vdk.de.

Claudia Stickdorn, 1. Vorsitzende

Aichhörnchen Waldkindergarten e.V.



KÄFERFEST im Waldkindergarten

Mach es wie der Retterling

Die letzten Wochen hat es rund um unseren Bauwagen wild gekribbelt und gekrabbelt. Obwohl sich die Käfer in der Natur aktuell in Winterstarre befinden, haben wir sie in den letzten Wochen intensiv kennengelernt. Der große Höhepunkt unsrer Käferwochen fand dann bei unserem Käferfest statt. Dafür haben die Kinder wochenlang an ihrem Kostüm gebastelt. Neben bunten Flügeln gab es auch noch die passenden Fühler. Und so trafen sich am Mittwoch Marien-, Hirsch-, Feld- und Goldlaufkäfer für ein buntes Fest. Zu den Käfern stieß zudem noch ein Retterling. Beim Käfertheater begleiteten die Käferkinder zwei Giftkäfer, welche durch ihre bösen Worte Gift versprühten und damit andere Tiere tief verletzen. Doch der Retterling kam im richtigen Moment vorbei und brachte den Giftkäfern bei, dass durch nette Worte und Gesten anderen eine Freude gemacht werden kann und so das Leben viel mehr Spaß macht.

Diese Freude und den Spaß nahmen die Käferkinder mit in den restlichen Tag. Nach dem Käferspinner mit Käferbilderbuch, wurden Käferspiele veranstaltet, bei welchen jeder Käfer seine Besonderheiten und Fähigkeiten gezielt einsetzen konnte.

Glücklich krabbelten die großen und kleinen Käfer zurück zum Winkebänkchen, wo die Eltern sich über zufriedene Gesichter und leuchtende Käfer – ähhh ich meine – Kinderaugen freuen durften.

Hast auch Du Lust Kinderaugen zum Leuchten zu bringen? **Wir haben flexible Arbeitsmodelle für engagierte pädagogische Fachkräfte.** Besuche uns auf unserer Website www.aichhoernchen-waldkindergarten.de. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Foto: Waldkindergarten

Parteien/Fraktionen

Ortsverbände/-vereine Aichwald

SPD

Ortsverein Aichwald



Einladung zur offenen Runde

Zur nächsten offenen Runde lade ich herzlich ein:
Donnerstag, 13.3.2025, 19.00 Uhr, „Waldhorn“ Lobenrot.
Th.Unterricker, OV-Vorsitzender

Weitere Initiativen

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AkAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AkAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Weltcafé E-Mail: AkAsyl.Weltcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AkAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Weltcafé

Das nächste Weltcafé findet am Montag, 10. März 2025 von 15.00 – 17.00 Uhr im Jugendhaus Domino in Schanbach statt.

Was machen wir? Wir trinken Kaffee oder Tee, wir unterhalten uns auf Deutsch, wir lernen einander besser kennen und verstehen. Das Team vom Weltcafé freut sich auf Besucher



Narrenzunft Schlappohrle Aichwald



Es war wieder eine lange und schöne Fasnet 2025

Wir haben wieder alte Freunde getroffen und viele neue dazu gewonnen. Unser Dank gebührt vor allem unseren Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren, ohne sie wäre die Fasnet nicht zu stemmen. Danke schön. Einen ganz besonderen Dank geht an die Bärbel und ihrem Dieter vom Biergärtle zur Walschenke, die für alles offen waren, egal was wir vor hatten oder noch vor haben, sowie an unseren DJ Eniki für seine Musik. Aber wie heißt es doch so schön. Nach der Fasnet, isch vor dr Fasnet.

Save the Days für 2026

06.01.26 Erweckung des Schlappohrles und Narrentaufe am weißen Stein

24.01.26 Narrenbaumstellen und Narrenparty, Biergärtle zur Walschenke

17.02.26 Fasnetsbegräbnis, Biergärtle zur Walschenke

Du hast in deiner Freizeit Langeweile?

Wenn du lustige und nette Menschen kennenlernen möchtest, sowie ausprobieren willst ob die Fasnet etwas für dich ist, gerne auch Familien, dann schick uns eine kurze Nachricht. Wir freuen uns.

Email: info.schlappohrle@gmail.com oder WhatsApp Tel. 01 62 / 5 83 57 40



Weitere Mitteilungen

Remstal Tourismus e.V.



EUROVINO: Remstal wieder in Karlsruhe dabei

Das Remstal ist bei der Fachmesse EUROVINO, die am 9. und 10. März 2025 in Karlsruhe stattfindet, wieder mit einem Gemeinschaftsstand vor Ort

Bei der EUROVINO-Premierenveranstaltung im Vorjahr gab es vonseiten der Fachbesucher eine sehr positive Resonanz auf den Remstal-Gemeinschaftsstand. In diesem Jahr präsentieren sich die zehn beteiligten Weinbaubetriebe aus dem Remstal optisch noch auffälliger, unter anderem mit einer markanten Deckenabhangung. Der Remstal-Gemeinschaftsstand steht unter dem Dach des Remstal Tourismus e.V. und wird mit maßgeblicher Unterstützung des Rems-Murr-Kreises umgesetzt. Folgende Weinbaubetriebe sind in Karlsruhe mit dabei: die Weingüter Schwegler (Korb), Doreas (Remshalden), Maier (Schwaikheim) sowie aus Weinstadt Bernhard Ellwanger, Idler, Klopfer, Gold, die Remstallkellerei sowie erstmals auch die Weinfamilie Wilhelm Kern GmbH (Kernen) und die Fellbacher Weingärtner eG. Ergänzend bietet das Landwirtschaftsamt den Besuchern der EUROVINO eine fachliche Beratung rund um das Thema Ökoweinbau an.

Hintergrund: Der gemeinsame REMSTAL-Versandkarton für Wein ist für den „New & different – Innovation & Marketing Award“ in der Kategorie „Beste Verpackung“ nominiert, der im Rahmen der EUROVINO vergeben wird. Die Ergebnisse aus dem Wettbewerb werden zur Messe bekannt gegeben. www.eurovino.info

Sonstiges

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. März 2025. Thema Hilfsmittel für den Alltag

Referentin Frau Anke Lehmann-Kaiser

Zeit: Von 19.00 – 20.30 Uhr

ERFOLGREICHE ANZEIGEN UND PROSPEKT- BEILAGEN IN IHRER REGION



**GESAMT-
AUFLAGE:
ca. 58.533¹⁾**

1) Die Verteilung erfolgt an nahezu alle in Wohngebieten liegende erreichbare Haushalte im jeweiligen Verteilungsgebiet. Davon ausgenommen sind Werbeverweigerer sowie nicht oder nur schwer zugängliche Haushalte.

WEITERE INFOS UNTER: WWW.DMZ-WEINSTADT.DE

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025
Link zum Beitreten des Zoom Meetings:
<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy-5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801 Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Ortseinwahl suchen: <https://us06web.zoom.us/j/kdGaTerV99>

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Tel. 07 11 / 2 10 60-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

VVS sucht Busfahrerinnen und Busfahrer des Jahres – Vorschläge bis 31. Mai möglich!

Seit über 20 Jahren zeichnet der VVS die besten Busfahrerinnen und Busfahrer in den Verbundlandkreisen und der Landeshauptstadt aus. Die Straßen in der Region sind nicht nur die Wege, die uns an unsere Ziele bringen, sie sind auch die Bühne für wahre Helden des Alltags: die Busfahrerinnen und Busfahrer im VVS. Um die herausragenden Leistungen dieser wichtigen Berufsgruppe zu würdigen, schreibt der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart zum 22. Mal den Wettbewerb „Busfahrer des Jahres“ aus.

„In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Busfahrerinnen und Busfahrer ausgezeichnet, die sich durch ihre herausragenden Leistungen hervorragen haben. Von besonderen Rettungsaktionen über hilfsbereite Gesten bis hin zu beispielhaftem Kundenservice – unsere Gewinnerinnen und Gewinner haben gezeigt, dass sie weit mehr sind als nur Fahrerinnen und Fahrer. Sie sind wahre Helden auf Rädern, die unseren Alltag ein Stück weit besser machen“, so wirbt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian für die Aktion.

Bis zum 31. Mai 2025 können Fahrgäste ihre beliebtesten, lustigsten, hilfsbereitesten, und freundlichsten Busfahrerinnen und Busfahrer für den Titel vorschlagen. In den fünf Verbundlandkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr sowie der Landeshauptstadt Stuttgart wird am Ende jeweils ein Busfahrer bzw. eine Busfahrerin ausgezeichnet.

„Unsere Busfahrerinnen und Busfahrer leisten täglich großartige Arbeit, um sicherzustellen, dass unsere Fahrgäste pünktlich und komfortabel an ihr Ziel gelangen. Sie sind nicht nur Experten auf den Straßen, sondern auch Freundinnen und Freunde, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Fahrgäste haben. Ihre Professionalität, Freundlichkeit und ihr Engagement verdienen Anerkennung – und genau die möchten wir ihnen dem „Busfahrer des Jahres“-Wettbewerb einmal im Jahr ganz bewusst in der Öffentlichkeit geben“, betont Christian.

Wer seine Wertschätzung zeigen und Danke sagen möchte, kann seine persönlichen Erlebnisse und Geschichten online unter www.vvs.de/busfahrer teilen. Jede Stimme zählt und jede Geschichte ist es wert, gehört zu werden. Für jeden, der seinen Favoriten vorschlägt, ist die Angabe seiner persönlichen Daten sowie des Busunternehmens und der Liniennummer wichtig. Außerdem sollten Fahrgäste kurz beschreiben, wieso ihr Kandidat bzw. ihre Kandidatin den Titel „Busfahrer des Jahres“ verdient hat.

In den vergangenen Jahren haben Fahrgäste so bereits hunderte einmalige, lustige oder ergreifende Geschichten erzählt. Der VVS belohnt die besten Geschichten wieder mit tollen Preisen: Als Hauptgewinn gibt es 5x1 digitales Jahresabo der Stuttgarter Zeitung, weitere Gewinne sind Tickets für Sportveranstaltungen, VVS-GruppenTagestickets fürs gesamte Netz sowie VVS-Wanderbücher.

Mit dem VVS-KombiTicket zum Friedrichsbau Variété auf dem Pragsattel

Friedrichsbau Variété komplettiert Liste der großen Veranstalter, die auf nachhaltige An- und Abreise setzen

Ob Schleyer-Halle, Porsche Arena, VfB-Spiele oder Open-Airs auf dem Cannstatter Wasen oder Schlossplatz – für all diese Veranstaltungsorte und Events gibt es bereits KombiTickets. Ab März können auch Besucher des Friedrichsbau Variétés bequem Bus und Bahn fahren und brauchen dazu kein zusätzliches Ticket.

„Der VVS ist bundesweit Vorreiter beim KombiTicket. Mit dem Friedrichsbau Variété sind jetzt alle großen Veranstaltungsorte in Stuttgart mit dem KombiTicket erreichbar“, freut sich VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian. Rund ein Viertel der Besucher kommt bereits jetzt umweltschonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln. „Nachhaltigkeit ist für uns im Friedrichsbau Variété ein wichtiges Thema.“ Viele unserer treuen Gäste nutzen die gute ÖPNV-Anbindung unseres Theaters seit vielen Jahren. Sie können sich das zusätzliche Ticket nun sparen. Und natürlich möchten wir damit auch den Gästen einen Anreiz bieten, die bis jetzt mit dem Auto kommen. Wir sehen die Chance, dass der Anteil der Besucher, die mit Bus und Bahn anreisen, stark zunimmt, da der Pragsattel optimal erreichbar ist“, sagt Variété-Direktor Timo Steinhauer.

Die neue KombiTicket-Regelung gilt ab dem 14. März 2025 zum Start der neuesten Variété-Kreation „Burlesque Chronicles“. Dann können Besucher mit allen Eintrittskarten, auf denen ein VVS-Logo aufgedruckt ist, ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn und zur Rückfahrt bis Betriebsschluss alle Verkehrsmittel im gesamten VVS-Gebiet nutzen. Das KombiTicket gilt für alle Eigenproduktionen des Variétés. Für Gastspiele von anderen Veranstaltern, die im Friedrichsbau-Variété stattfinden, können andere Regelungen gelten.

Kulturkampagne des VVS

Das neue KombiTicket ist auch der Auftakt zu einer Kulturkampagne des VVS. Damit sollen Besucher angeregt werden, öfter das Auto stehen zu lassen. „Kulturveranstaltungen sind ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und tragen maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und Lebensqualität in Stuttgart und der Region bei“, so Cornelia Christian. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Kooperationen mit Kulturveranstaltern wie Staatstheater, Theaterhaus, Kulturgemeinschaft oder Lange Nacht der Museen. Drei Künstler des Friedrichsbau Variétés unterstützen die aktuelle Kampagne. Sie waren bei einem Fotoshooting dabei. „Unser Dank gilt Rhea und Totti Baer und Aleksandar Savija. Die entstandenen Motive verknüpfen Artistik und öffentlichen Nahverkehr künstlerisch. Sie werden auf Plakaten in der Stadt und online zu sehen sein“, sagt Timo Steinhauer.

Anzeigen



**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

Deutsches
Kinderhilfswerk

STELP

SUPPORTER ON SITE



HELFE LIEGT IN UNSERER HAND

- Kontoinhaber: STELP e. V.
Bank: GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE32 4306 0967 7001 8011 00
BIC: GENODEM1GLS oder
per Paypal an donations@stelp.eu

 stelp.supporteronsite

 stelp_supporter_on_site

 STELP e. V.

www.stelp.eu

Statt Karten Aichwald-Aichelberg, im März 2025

DANKSAGUNG

Gerd Oser

1937 – 2025



Herzlichen Dank sage ich allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit sowie für die tröstlichen Worte, gesprochen oder geschrieben.

Heidi Oser

Ihr Garten: der Ort zum Aufblühen



Wir planen und gestalten Gärten für Farb- und Blütenliebhaber. Kleine wie große. Qualitätsvoll und individuell. Damit Sie sich in Ihrem Garten wohlfühlen.



Gärten von Daiß

stilvoll | elegant | persönlich

Erbachhof 1, 71336 Waiblingen, Tel. 0 71 51-2 72 02-30, www.gaertenvondaiss.de

MAXI-XXL KOMBI

GESAMT-
AUFLAGE
58.533 EX.

DMZ
VERLAG
WEINSTADT

JETZT BUCHEN:
ANZEIGEN@DMZ-WEINSTADT.DE



**Nothilfe ist gut
Vorsorge
ist besser**

Helfen Sie vorausschauend
und werden Sie Förderer!
Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Jetzt
spenden!**



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis der Hilfsorganisationen



**Kinder bei
den Johannitern –** 
hier sind sie gut aufgehoben.

Unsere christlichen Wurzeln prägen die Kinder- und Jugendeinrichtungen bei den Johannitern. In Kindertagesstätten, bei der Johanniter-Jugend oder im Schulsanitätsdienst begleiten wir die Kinder auf dem Weg in ihr Leben. Bitte helfen Sie mit, diese wertorientierte Erziehung weiter zu sichern.

Spendenkonto:
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE25 3702 0500 0004 3 150 18
www.johanniter.de/nrw



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**förderkreis
krebskranke
Kinder e.v.**
stuttgart

**NICHT DAHEIM,
ABER ZUHAUSE:
DAS BLAUE HAUS.**

Schenken Sie Familien mit schwerkranken
Kindern ein Zuhause auf Zeit.

Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart
DE78 6009 0800 0000 0777 76
Sparda-Bank BW eG
www.foerderkreis-krebskranke-kinder.de



E|HANDWERK
Elektro • Energie • Digital



**Werde Klimafreund
und Fortschrittmacher!**
Deine Berufschance in der Region.

elektrohandwerk.de Das  **macht die Zukunft.**

**IHRE PROSPEKT-
BEILAGE**

IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN
Vergünstigte Kombinations-Preise bei Druck
im Druck- und Medienzentrum Weinstadt.

**DMZ
VERLAG
WEINSTADT**

**FULL-
SERVICE**
DRUCK + BEILAGE
AUS EINER HAND

JETZT BUCHEN: INFO@DMZ-WEINSTADT.DE

ZIVILCOURAGE
WWW.AKTION-TU-WAS.DE

**BITTE ANDERE
UM MITHILFE**



**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**



Ihre Polizei

Aichwald-Schanbach, im März 2025

Danke allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben sowie ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Rudi Zimmermann

1937 – 2025

D allen, die durch Briefe, Blumen und Spenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

A an das Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, mit dem gesamten Pfltegeteam, für die liebevolle Betreuung.

N an Hausarzt Herrn Steffen Winselmann für die ärztliche Versorgung.

K für die musikalische Umrahmung durch Frau Bärbel Pinkert an der Orgel und Herrn Rüdiger Scharpf mit der Trompete.

E für die umfassende und einfühlsame Begleitung des Bestattungsinstituts Arthur Dorn.

In Liebe und Dankbarkeit:

Rita Zimmermann
mit allen Angehörigen

*Die Mutter wars,
was braucht's der Worte mehr.*

Aichwald, im März 2025

Dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Gerda Scheiermann

geb. Wilhelm

* 12.11.1936 † 24.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Jörg-Uwe und Meggi

Dittmar und Andrea mit Robert

Deine Enkelin Sarah und Fabian

Deine Urenkel Mia und Nils

Maritta sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Schanbach statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.

Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen:

Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-17

ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

100 JAHRE schuhhaus entenmann

1925 WIR FEIERN! 2025

Feiern Sie mit und sichern Sie sich bis zu 100,00 € Rabatt auf Ihre neuen Liebingspaare!

Stoßen Sie mit uns an und entdecken Sie die brandneue Frühjahr/Sommer Kollektion 2025, zudem erhalten Weinstadt-Card-Kunden zusätzlich 100 WeinstadtCard-Punkte extra zu Ihrem Einkauf. Nur von 10. bis 15. März 2025.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

BIS ZU 100€ RABATT

Rabatt	Anzahl Paare
10€	1 Paar 10 € Rabatt*
25€	2 Paar 25 € Rabatt*
40€	3 Paar 40 € Rabatt*
70€	4 Paar 70 € Rabatt*
100€	5 Paar 100 € Rabatt* *auf den Gesamtpreis

100 Jahre Schuhhaus Entenmann Tradition, Qualität und Service

Schuhhaus Entenmann – seit 1925 ein Name für Qualität, Expertise und erstklassigen Service. Mit 100 Jahren Tradition steht unser Haus für Vertrauen und herausragende Beratung. Unser engagiertes Team begleitet jeden Kunden persönlich und findet den perfekten Schuh – mit Fachwissen, Leidenschaft und einem Gespür für Qualität. Wir setzen auf renommierte Marken und langlebige, komfortable Produkte.

100 Jahre Schuhhaus Entenmann – eine Geschichte von Tradition und Service, die weiterlebt.

Schuhhaus Entenmann | In der Strümpfelbacher Str. 20, in Weinstadt-Endersbach | Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 - 18:30 Uhr | Sa 9:00 - 15:00 Uhr

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Sozialagentur Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Weinstadt JAZZTAGE

27. Weinstadt Jazztage
06. > 16. März
»» weinstadtjazztage.de

Rentner Ehepaar sucht eine EG-Wohnung oder mit Aufzug, bis zu einem Kaufpreis von 500.000 € in Aichwald! Angebote bitte an:
Hahn + Keller Immobilien ☎ 07 11 / 39 69 70 10

CDU

DANKE!

für das große Vertrauen.

Ihr Dr. David Preisendanz



Danke für Ihr Vertrauen!

Der CDU-Ortsverband dankt allen Wählerinnen und Wählern sehr herzlich, die bei der Bundestagswahl ihr Vertrauen unserem Direktkandidaten Dr. David Preisendanz und der Union geschenkt haben.

Dr. David Preisendanz dankt den Wählerinnen und Wählern ebenfalls sehr herzlich:

„So viel Vertrauen ist für mich Ehre aber auch Ansporn und Verpflichtung, die Interessen des Wahlkreises Esslingen in Berlin verlässlich zu vertreten. Ich will ein nahbarer Abgeordneter sein. Mut und Demut sind und bleiben mein Politikstil!“

KURT KAUFFMANN TECHNISCHE FEDERN

Unser Team sucht ab sofort Verstärkung:

**Betriebselektriker/
Mechatroniker (m/w/d)**

Vollzeit / unbefristet / ab sofort

Weitere Infos unter: www.kauffmann-federn.de



St. Winselmann
HAUSARZTPRAXIS

Beutelsbacher Str. 11
73773 Aichwald
Tel. 07 11 / 36 10 20

Vom 17.3. bis einschließlich 21.3.2025
ist die Praxis wegen Urlaub **geschlossen**.

Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt die Gemeinschaftspraxis Drs. Hoffmann/ Lopes in Schanbach, Tel. 07 11 / 36 13 70.

Ab 24.3.2025 sind wir wieder für Sie da.
Ihr Praxisteam

ANKAUF VON FAHRZEUGEN, REISEMOBILLEN UND WOHNWAGEN ALLER ART.

Info@max-automobile.com · Tel. 0 71 51 / 1 67 15 42

2-Zimmer-Wohnung im "Betreuten Wohnen" in Aichwald zu vermieten

57 m², Südseite, schöne Aussicht, Balkon, Aufzug.
Telefon: 07 11 / 36 22 54

Fahrzeugankauf jeglicher Art

- Fahrbereit oder nicht
 - Unfallfahrzeug
 - Neu oder Alt
 - schnell und unkompliziert
- Mobil: 01 76 / 62 63 72 80
Telefon: 0 71 51 / 70 60 514
Gerne auch über
WhatsApp.